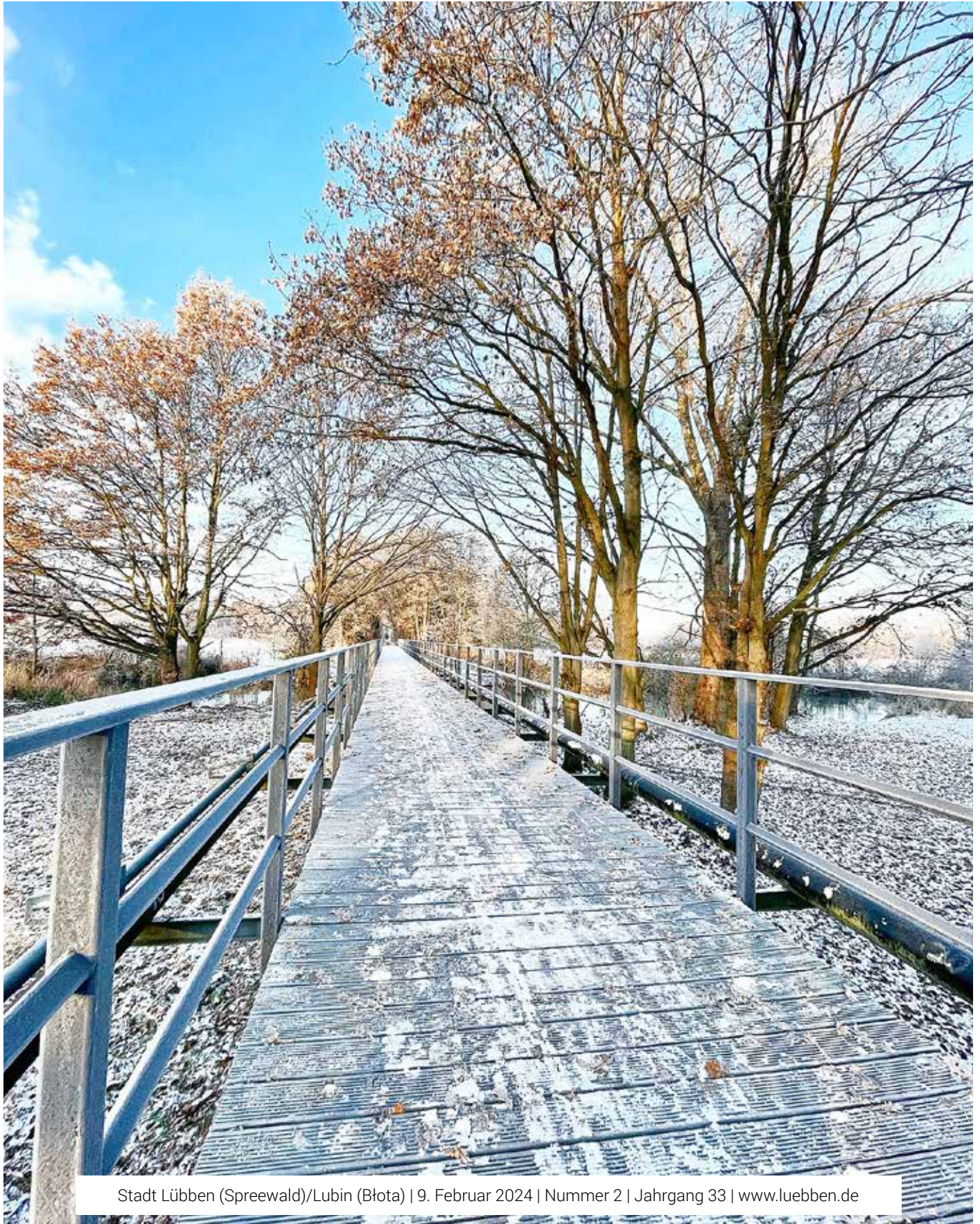


LÜBBENER STADTANZEIGER

powěstnik
města Lubina



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)



AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

HAUPTSATZUNGSÄNDERUNG BESCHLOSSEN

Ortsbeiräte für alle Ortsteile | Amtsblatt als Mail-Abo

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat am 25. Januar die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lübben (Spreewald) vom 25.08.2022 beschlossen.

ORTSBEIRÄTE

Mit der Satzungsänderung können nun auch die Ortsteile Neuendorf, Steinkirchen und Treppendorf einen Ortsbeirat zur kommenden Kommunalwahl im Juni 2024 bilden. Mit diesem Beschluss wurde die kommunalrechtliche Gleichstellung der Ortsteile der Stadt Lübben (Spreewald) hergestellt und mehr Beteiligung in den Ortsteilen ermöglicht.

Aktuell ist nach der Hauptsatzung für die Dauer der Wahlperiode (2019 – 2024) in den Ortsteilen Neuendorf, Steinkirchen und Treppendorf der Stadt Lübben jeweils ein Ortsvorsteher zu wählen. Aus besagten Ortsteilen gibt es seit geraumer Zeit den Wunsch, mit der kommenden Kommunalwahl am 09. Juni 2024 einen Ortsbeirat zu wählen und die Aufgabe der Arti-

kulation der Interessen des Ortsteils nicht einer einzigen Person (Ortsvorsteher) zu übertragen. Bei gemeinsamen Gesprächen und in vergangenen Sitzungen mit den Ortsvorstehern/Ortsbeiräten wurde dazu diskutiert.

AMTSBLATT

Für das Amtsblatt [inkl. Stadtanzeiger] besteht nun die Möglichkeit, dieses per Mail zu abonnieren. Ein Papier-Abo ist nur noch über den Verlag möglich.

Zum Hintergrund: Bei der Verteilung von Amts- und Mitteilungszeitungen über die Deutsche Post AG werden im Austausch mit der Bundesnetzagentur die Richtlinien für Zeitungen, die werbefinanziert sind, regelmäßig überprüft. Bürger*innen haben ein Selbstbestimmungsrecht in Bezug auf unadressierte POSTAKTUELL-Sendungen – dazu zählt auch der Stadtanzeiger. Um das Selbstbestimmungsrecht auszuüben, nutzen Bürger*innen den Sperrvermerk am Briefkasten „Keine Werbung“. Liegt ein solcher Sperrvermerk vor, wird seit dem

01. Januar 2024 der Stadtanzeiger nicht mehr zugestellt. Dies betrifft in Lübben ca. 1.800 Haushalte.

Es bestehen fünf Möglichkeiten, um den Stadtanzeiger zu erhalten:

1. Aufkleber „Keine Werbung“ vom Briefkasten entfernen, um Stadtanzeiger mit Amtsblatt weiterhin postalisch zu erhalten.
2. Auslage des Stadtanzeigers mit Amtsblatt zum Mitnehmen im Rathaus, bei der TKS, LWG und SÜW.
3. Online lesen auf luebben.de.
4. Mail-Abo: Anmeldung unter pressestelle@luebben.de unter Angabe des Namens, Vornamens, Wohnortes sowie der E-Mail-Adresse.
5. Papier-Abo: Das Amtsblatt kann einzeln für 5,99 € oder zum Abopreis von 71,88 € (inklusive MwSt. und Versand) über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

STELLENPLANÄNDERUNG

Zuwachs für die Pressestelle

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat am 25. Januar die Änderung des Stellenplans 2024/2025 als Anlage zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt Lübben/Lubin (Błota) beschlossen. Die konkrete Änderung ist die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich Öffentlichkeitsarbeit / Presse. Grundlage der Überlegung ist die Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadt Lübben in Verbindung mit der Öffentlichkeitsarbeit bei der Tourismus, Kultur- und Stadtmarketing Lübben GmbH (TKS) für alle städtischen Veranstaltungen wie z. B. das Spreewaldfest, den Adventsmarkt, Jubiläen oder die Eisbahn. Die TKS wird durch die Abgabe der Öffentlichkeitsarbeit für die oben genannten Veranstaltungen parallel dazu eine interne Umstrukturierung der Aufgaben vornehmen.

AUSSCHREIBUNG

SACHBEARBEITER

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (M/W/D)

Bewerbungsfrist: 19.02.2024

WEB luebben.de



5. BÜRGERDIALOG |

THEMA: BESUCHERINFORMATIONSZENTRUM

20. Februar | 18:00 Uhr | Rathaus

Am Dienstag, 20. Februar, findet um 18:00 Uhr die zweite Informationsveranstaltung zum Besucherinformationszentrum [kurz: BIZ] im Rathaus (großer Sitzungssaal 325) statt, zu welcher Bürgermeister Jens Richter alle Interessierten herzlich einlädt.

Mit dem BIZ soll ein überregionales Bildungsangebot geschaffen werden, welches alle Altersgruppen anspricht und zudem möglichst viele Akteure in unserer Region miteinander vernetzt. Das Vorhaben ist in der Region bisher einmalig. Um die notwendige Akzeptanz für ein solches Projekt schaffen zu können, bekommen alle Bürger*innen frühzeitig die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen – das bildet auch den Grundstein für eine erfolgreiche Umsetzung möglicher nächster Schritte. Wie in der ersten Veranstaltung im November 2023 angekündigt, haben die Expert*innen von Erlebniskontor und magma architecture in enger Abstimmung mit der Stadt Lübben (Spreewald) die nächsten Leistungsbausteine erarbeitet und werden an diesem Abend zum aktuellen Arbeitsstand informieren. Dabei werden neben inhaltlichen Vorschlägen zur Konzeptausrichtung und -schärfung auch Ergebnisse zu Flächenbedarfen, Investitionskosten und den Standorten vorgestellt. Des Weiteren werden mit Hilfe möglicher Träger- und Betreibermodelle erste Ideen

zum späteren Betrieb vor Ort aufgezeigt. Bei allen Überlegungen sind weiterhin die Fragestellungen nach der Schaffung eines neuen Angebotes mit Zugkraft und Alleinstellung für Lübben und des dauerhaften wirtschaftlichen Betriebs wichtige Stichschrauben bei der Bewertung des Projektes. Mit einem Abschluss der Betrachtung wird im April 2024 gerechnet.

An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Präsentation eine aktive Diskussion an die Gestaltung, aus welcher innovative Anregungen für die weitere Bearbeitung der finalen Ausarbeitung mitgenommen werden können.

FÖRDERUNG

Die Machbarkeitsstudie ist gefördert durch den Bund aus Mitteln des Investitionsgesetzes Kohleregion.

KONTAKT BEI FRAGEN

MAIL wifoe@luebben.de

TEL 03546/79-2105

PFLEGE MIT STADTPARTNER

Chorkonzert und Neujahrsempfang in Wolsztyn

Am 21. Januar wurde mit dem traditionellen Weihnachtssingen das Jahr 2024 zwischen den Partnerstädten Wolsztyn und Lübben eröffnet. Eine Lübbener Delegation um Bürgermeister Jens Richter fuhr nach Kęblowo. „Das Chorkonzert in der Pfarrkirche St. Bartholomäus überraschte mit großartigen Auftritten von sechs polnischen Chören. Die Veranstaltung ist immer mit vielen Emotionen verbunden und gibt uns eine wunderbare Gelegenheit zum Austausch mit unserer Partnerstadt für das kommende Jahr“, so der Bürgermeister.



Foto: Neujahrsempfang@StadtLübben

NEUJAHREMPFANG

Jens Richter fuhr am 26. Januar zum Neujahrsempfang nach Wolsztyn. Damit folgte er der persönlichen Einladung von Bürgermeister Wojciech Lis. Geladen waren auch regionale Arbeitgeber, Partner und Kulturinstitutionen.

Mit einem anspruchsvollen Kulturprogramm zeigte Lis, was die Stadt 2023 alles auf die Beine gestellt hat. Dabei bedankte er sich besonders bei allen Gewerbetrei-

benden, welche einen erheblichen Anteil an der Leistungsfähigkeit der Stadt haben.

REANIMATIONS-ÜBUNGSPUPPEN FÜR LÜBBENS FEUERWEHREN

für alle Kinder- und Jugendfeuerwehren

Am 27. Januar hat Landrat Stephan Loge den Kamerad*innen der Feuerwehr Neundorf Reanimations-Übungspuppen für die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt Lübben (Spreewald) übergeben. Landrat Loge bedankte sich in diesem Zuge bei den Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt Lübben für die Standbetreuung im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums im Dezember 2023. Mit dabei war auch Anja Rasch, Hauptamtsleiterin der Stadt Lübben.

ÜBUNGSPUPPEN FÜR ALLE

Alle sechs Ortswehren der Stadt Lübben (Spreewald) erhalten für die Ausbildung in der Kids- und Jugendfeuerwehr eine Ambu Man School Puppe (Reanimations-Übungspuppe). Das Übungsmodell wurde speziell für das Reanimationstraining mit größeren Gruppen konzipiert. Ideal also für das Erste-Hilfe-Training mit Schulklassen. Geübt werden können die korrekte Herzdruckmassage, Mund-zu-Mund-Beatmung, das richtige Platzieren der Elektroden und die Anwendung eines Defibrillators.

100. GEBURTSTAG

VON MARGOT SEIFERT

Bürgermeister gratuliert

Die Lübbenerin Margot Seifert feierte am 21. Januar ihren 100. Geburtstag mit der Familie. Bürgermeister Jens Richter besucht sie zu Hause und gratulierte herzlichst: „Das fröhliche Wesen von Frau Seifert und die gute mentale Verfassung haben mich besonders gefreut. Ich wünsche ihr nochmals alles Gute, Gesundheit und Freude.“ Auch Anita Laurisch vom Seniorenbeirat überbrachte ihr die herzlichsten Glückwünsche.



Foto: ©LDS/Thomas Schulz



Foto: ©privat

SPREEWALDFRAU GEFUNDEN

Abstimmung noch bis 11. Februar

Seit Anfang Dezember steht vor dem Eingang des Rathauses die Granitfigur einer Spreewaldfrau.

Hergestellt wurde die Figur vom Lübbener Steinmetzbetrieb Weber. Familie Weber hat sich 2021 mit dem Freundeskreis für Lübben in Verbindung gesetzt, ob es in der Stadt einen geeigneten Standort gibt und mögliche Unterstützende. Anfang 2022 führte der Freundeskreis mehrere Gespräche mit der Verwaltung mit dem Vorschlag, die Figur am neuen Bahnhofsvorplatz zu positionieren – als Begrüßung für die Gäste der Stadt. Aber auch andere Flächen standen zur Diskussion. Im Juli 2023 wurden die Gespräche mit Bürgermeister Jens Richter und Fachbereichsleiter Peter Schneider neu aufgenommen mit dem Ergebnis, dass Lübbens Bürgerschaft entscheiden darf, ob und wo die Spreewaldfrau ihren Platz in der Stadt bekommt. Die Abstimmung läuft noch bis zum 11. Februar.

ABSTIMMUNG

Bis zum 11. Februar können Lübbens Bürger*innen noch abstimmen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, sich zu beteiligen:

1. ONLINE | luebben.de/stadt-luebben/de/mein-luebben/futurlab-beteiligung/spreewaldfrau/
2. POST | Formular aus den Stadtanzeiger Januar
3. VOR ORT | Formular im Rathaus Foyer

UNBEKANNTE TRACHTENTRÄGERIN GEFUNDEN

Die Tracht der Statur ist inspiriert durch die Wendin Marga Morgenstern. Das Gesicht wurde von einem alten Foto nachgebildet. Diese Frau (schwarz-weiß Foto) war uns unbekannt und daher hatte die Stadt Lübben dazu aufgerufen, sich zu melden, wer sie erkennen mag.

Mitte Januar meldete sich Karola Ziemainz. Sie zeigte uns bei einem Gespräch das Originalfoto ihrer Großmutter und berichtet zusammen mit Mutter Erika Fiedler über das Leben von Frieda Völkner.

WER WAR FRIEDA VÖLKNER?

Emilia Frieda Völkner geb. Winkler wurde am 24.03.1900 in Brockau (heute Brochów), Kreis Breslau geboren. Sie besuchte dort von 1906 bis 1914 die Schule und ging ab 1925 in Stellung als Hausangestellte nach Berlin. Drei Jahre später arbeitet sie bei OSRAM Glaswerk in Berlin. Sie heiratete am 2. April 1931 Heinrich Völkner. Besonders beliebt waren Fahrradausflüge in den Spreewald – auch, weil das Paar die Schwiegereltern oft in Lübben besuchten. Das Foto wurde an Pfingsten 1931 für ihre Mutter fotografiert – das war einer dieser Ausflüge nach Lübben. Soweit die Angehörigen wissen, hat Frieda Völkner nur dieses eine Mal im Leben eine Tracht getragen.

1938 kauften Völkners ein Grundstück in der Kastanienallee und bauten ihr Haus. Im Dezember 1940 wurde Tochter Erika Fiedler geboren. Als 1945 die Flieger kamen, stand die Grützwurst noch auf dem Herd und die Familie flüchtete von Treppendorf Richtung Zerkwitz. Nach Ende des Krieges kehrten sie zurück nach Lübben in eine neue Bleibe. Ihr Haus war durch Bomben komplett zerstört. Sie fanden eine neue Bleibe und 1946 wurde sie als Arbeiterin in der Hainmühle (Ölmühle) Lübben – Carl Hachenberger beschäftigt. Heinrich Völkner kehrte 1947 aus der Gefangenschaft zurück. Der Neubau begann mit dem Steineklopfen um 1956. Von April 1954 bis März 1963 war sie schließlich als Küchenhilfe im Krankenhaus Lübben beschäftigt.

Zeit ihres Lebens kümmerte sie sich um die Familie und so auch ab 1963 um ihren ersten Enkel Andreas, da es für Mütter damals keine längere Elternzeit gab. Enkelin Karola wurde 1969 geboren.

Am 26.07.1983 verstarb Emilia Frieda Völkner im Alter von 83 in Lübben.

Besonders gerne erinnert sich die Familie an ihre konsequente, aber liebevolle Art. Sie ging häufig Pilzesammeln und es wurde mit aller Freude spreewälderisch geschlemmt, z. B. Karpfen und Geflügel klein in heller Soße. In der Tasche ihrer

Schürze hatte sie immer ein Fläschchen Leinöl. Noch vor der Schule gab sie es den Kindern auf einem Löffel. Sie selbst stipte das Brötchen mit Leinöl, Zucker und Salz. Die Familie besaß zwei Kähne, welche der Opa noch selbst aus Holz gebaut hatte. Und so wurde jeden Tag Kahn gefahren. Emilia Frieda Völkner ist einmal aus dem Kahn in die Berste in ein tiefes Loch gefallen – sie konnte nicht schwimmen und rief: „Hilfe, ich habe keinen Grund.“ Mann Heinrich rief zurück: „Was schreist du, wenn du keinen Grund hast.“

WIE DAS FOTO ZU STEINMETZ WEBER KAM.

Horst Fiedler [Heini, 11.03.1938, Berlin – 20.02.2019, Lübben] ist Mitbegründer vom „Freundeskreis für Lübben“. Nach einer Anfrage zu einem Bild einer „Spreewaldfrau“ erinnerte er sich an das Foto seiner Schwiegermutter und übergab das Bild an den Freundeskreis und dieser an Steinmetz Weber.



Foto: ©Familienalbum, Fiedler

Mit Aussicht auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

EHRENAMTSPREIS 2024

Vorschläge können bis 03. Mai eingereicht werden

Bürger*innen können ab sofort ihre Vorschläge für den 6. Lübbener Ehrenamtspreis bei der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) einreichen. Einsendeschluss ist der 03. Mai. Alle Informationen gibt es auf luebben.de.

Auch in der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) lebt die Demokratie von den Aktivitäten der Bürgerschaft, die sich für das Wohl anderer einsetzen.

Viele Lübbener*innen engagieren sich im sozialen, politischen, kulturellen oder sportlichen Bereich für ihre Mitbürger*innen. Sie sorgen z. B. für die Teilhabe hilfebedürftiger Menschen, bemühen sich um gesellschaftliche Integration oder bereichern auf vielfältigste Weise das Zusammenleben und den Zusammenhalt in Lübben, ohne

dafür eine Gegenleistung zu verlangen.

Mit dem Ehrenamtspreis möchte die Stadt Lübben auch im Jahr 2024 Personen, Vereine oder Initiativen ehren, die in besonders hohem Maß durch ihr Wirken für das Gemeinwohl sorgen.

Alle Lübbener*innen, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, Vorschläge für die Verleihung des Lübbener Ehrenamtspreises 2024 zu unterbreiten.

Es gibt keine Kriterien. Entscheidend ist, dass die Einreichenden die Kandidaten mit ihrem Wirken für besonders geeignet halten. Eigenvorschläge sind nicht möglich. Der Vorschlag ist schriftlich bis zum 03. Mai via Formblatt beim Büro des Bürgermeisters einzureichen. Das Formblatt finden Sie online auf luebben.de.

PREISVERGABE

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury, deren Entscheidung nicht anfechtbar ist. Die Ehrenamtsverleihung findet am 03. Juli im Garten des Herrenhauses Neuhaus statt.

INFORMATIONEN

FORMBLATT luebben.de

>>> Aktuelles

EINREICHUNGEN bis 3. Mai 2024

PER POST Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Büro des Bürgermeisters

Poststraße 5, 15907 Lübben

PER MAIL buergermeister@luebben.de

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE DER STADT

Neuigkeiten und Termine

Gleichstellungsbeauftragte befassen sich mit der Förderung und Durchsetzung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern. Betroffene haben im Falle von Diskriminierung einen direkten Ansprechpartner. Dies gilt auch bei Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder bei Hilfestellung im Falle von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz.

Die Gleichstellungsbeauftragten für die Stadt Lübben sind Dr. Corinna Junker und William Linick. Frau Dr. Junker leitet seit 2018 das Museum Schloss Lübben, pendelt zwischen Cottbus und Lübben und hat zwei Kinder. Herr Linick ist verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet hauptberuflich als Erzieher im Hort der Liuba-Grundschule. Haben Sie Sorgen, Anregungen oder Redebedarf, schreiben Sie uns gern an: gleichstellung@luebben.com. Wir stehen Ihnen zur Seite.

WIR REDEN MIT – FIT FÜR DIE KOMMUNALPOLITIK

Das Leben in unserer Stadt wird von vielen engagierten Menschen mitgestaltet. Doch woran liegt es, dass Frauen in den Parlamenten – auch in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben

(Spreewald)/Lubin (Błota) – so unterrepräsentiert sind? Am Desinteresse ganz bestimmt nicht. Was muss sich ändern, damit Frauen Politik machen können und wollen? Dazu wollen wir am Mittwoch, 28. Februar 2024, von 17:00 bis 18:30 Uhr im Wappensaal in den Austausch treten. Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Dahme-Spreewald und der Stadt Lübben laden alle Einwohnerinnen ab 16 Jahren herzlich ein. Gemeinsam mit Anna Emmendorffer vom Frauenpolitischen Rat Brandenburg wollen wir klären, wie Kommunalpolitik funktioniert und was sie alles bewirken kann. Welche Rahmenbedingungen sind nötig und wie kann Frau überhaupt den Weg in die Kommunalpolitik finden? In gemütlicher Runde mit Snacks und Getränken wollen wir ganz offen miteinander reden. Falls eine Kinderbetreuung in der Zeit benötigt wird, melden Sie sich bitte vorher per Mail gleichstellung@luebben.com oder telefonisch 03546/187478.

BRANDENBURGISCHE FRAUENWOCHEN

Am 21. März um 17:00 Uhr laden wir Sie anlässlich der Brandenburgischen Frau-

enwochen unter dem Motto „Dit könn' wa besser“ zum Runden Tisch für Gleichberechtigung „Das muss jetzt mal raus“ in den Wappensaal ein. Hier haben Sie die Möglichkeit mit den beiden Gleichstellungsbeauftragten über Konfliktsituationen zu sprechen, die Ihnen zu schaffen machen. Im Austausch wollen wir gemeinsam Lösungen finden, um ein wertschätzendes Miteinander zu gestalten. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

TERMINE

28.02. | 17:00 Uhr | Wappensaal

Wir reden mit – Fit für die Kommunalpolitik

21.03. | 17:00 Uhr | Wappensaal

„Dit könn' wa besser“ - Runder Tisch für Gleichberechtigung

FRAGEN & ANREGUNGEN

MAIL gleichstellung@luebben.com

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Erscheinung vom Stadtanzeiger mit Amtsblatt: **15. März 2024**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger: **27. Februar 2024**

Sie haben einen Beitrag für den Stadtanzeiger? Senden Sie uns Ihre Beiträge in digitaler Form bis zum Redaktionsschluss an pressestelle@luebben.de. Beiträge, welche nach dem Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Es besteht kein Recht auf Abdruck. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen sowie aktuelle und vergangene Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

NEUIGKEITEN AUS DER PARTNERSTADT NEUNKIRCHEN

Neue Kimoto-Skulptur „Zeiten – Fluss“ auf dem Lübbener Platz eingeweiht

Oberbürgermeister Jörg Aumann hat am Freitag, 26. Januar, im Beisein zahlreicher Gäste ein neues Großkunstwerk in der Neunkircher Innenstadt offiziell eingeweiht. Die Skulptur steht nahe der Kurt-Schuhmacher-Brücke zwischen dem Lübbener Platz und dem Ende der Bahnhofstraße. Den Standort nahe der Blies hat die Stadtverwaltung im Sinne des Künstlers Seiji Kimoto gemeinsam mit dessen Witwe Ursula Kimoto gewählt.

DIE SKULPTUR „ZEITEN – FLUSS“

Bei dem Werk handelt es sich um eine der letzten Arbeiten des japanisch-saarländischen Künstlers Seiji Kimoto. Die Skulptur wurde nach dessen Entwürfen posthum realisiert und trägt den Titel „Zeiten – Fluss“. Bestehend aus 3,8 Tonnen verzinktem und lackiertem Stahl zeigt die fast 5 Meter hohe und über 6 Meter lange Skulptur Umriss von Menschen im Fluss. Obwohl die Figurengruppe aus massivem Stahl gefertigt wurde, strahlt sie große Leichtigkeit aus. Das gewählte Material erinnert an die Geschichte der Stadt. Die Transparenz der Skulptur symbolisiert sowohl ein friedvolles Miteinanderleben, ist aber zudem auch Abbild für den Strukturwandel Neunkirchens von der Hüttenstadt zur modernen Dienstleistungsstadt.

DER KÜNSTLER UND SEIN WERK

Seiji Kimoto wurde 1937 in Osaka geboren, kam 1967 nach Deutschland und lebte als freischaffender Künstler in seiner Wahlheimat Wiebelskirchen. Neunkirchen war Kimoto persönlich und künstlerisch eng



Foto: ©Kreisstadt Neunkirchen/ K. Streb

verbunden. Am 27. April 2022 verstarb Seiji Kimoto im Alter von 85 Jahren.

Kimoto war als Kind vom Ende des II. Weltkrieges und durch das Erleben des US-Atombombenabwurfs auf Hiroshima und Nagasaki zutiefst geprägt. So war ein wesentlicher Schwerpunkt seiner Arbeiten der Mensch im Spannungsfeld zwischen Macht und Ohnmacht. Verurzelt in der traditionellen japanischen Kunst, zugleich aber nachhaltig geprägt durch westliche Impulse, entwickelte er eine unverwechselbare Handschrift und Symbolik.

Vor allem durch seine Skulpturen und Installationen im öffentlichen Raum wurde Kimoto international bekannt. Seine Arbeit umfasst aber darüber hinaus auch Wandobjekte, Tuschearbeiten und Kalligrafien.

Mit seinen Werken im öffentlichen Raum hat Kimoto in Neunkirchen, an vielen Orten im Saarland und weit über die Region hinaus immer wieder sichtbar Zeichen gesetzt gegen Gewalt und Unterdrückung und für Freiheit, Toleranz und Verständigung. In Neunkirchen hat Kimoto mit dem Mahnmal für Fremdarbeiter im Neunkircher Hüttenpark 1997 erstmals Zeichen gesetzt. Seit März 2015 steht das Mahnmal neben dem Wasserturm.

Zu seinem Werk zählen unter anderem Wandgestaltungen im saarländischen Landtag und im Saarbrücker Rathaus, Skulpturen und Reliefs in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen. (pm)

AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŽĚLA FRAKCIJOW GROMAŽINY MĚSČAŇSKICH WÓTPÓSLAŇCOW

FRAKTION: DIESTADTFRAKTION

Werte Leserinnen und Leser,

der Winter mit seinen Wetterkapriolen hat uns im Griff und auch unser politischer Alltag. So gab es zu Jahresanfang auch gleich die volle Packung, was Veranstaltungen angeht, wie zum Beispiel die Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren. Hervorzuheben ist hier natürlich das Jubiläum der Treppendorfer Feuerwehr – 100-jähriges Bestehen. Danke den Kameraden und Kameradinnen, die immer in Bereitschaft sind, wenn es heißt, Hab und Gut zu retten. Einen Bürgerdialog gab es auch und hier ging es um die Gleichstellung der Ortsteile, welche keinen Ortsbeirat haben, sondern nur einen Ortsvorsteher. Hierfür musste die Hauptsatzung geändert werden. Hintergrund ist, dass die Arbeit in den Ortsteilen immer mehr zunimmt, welche für einen einzelnen sehr zeitaufwändig ist. Außerdem erhöht sich

die finanzielle Zuwendung für den Ortsteil. Diese kommen natürlich der Bevölkerung zu Gute, wenn es um das Gemeinwohl geht. Es geht um die Ortsteile Steinkirchen, Treppendorf und Neuendorf, die Verstärkung benötigen. Aber auch Lubolz sucht neue Mitstreiter, denn der alte Ortsbeirat wird nicht mehr kandidieren. Ein großer Erfolg war unsere Eisbahn, welche einen sehr großen Zuspruch bei Jung und Alt hatte. Leider war die Zeit zu schnell rum. Wir sind uns einig, das sollte man wiederholen und für dieses Jahr, die Weichen stellen, vielleicht auch mit Verbesserung. Wir erleben ja zur Zeit einige Turbulenzen in unserem alltäglichen Leben, wenn man 500 Jahre zurückschaut, 1524 brach der Deutsche Bauernkrieg aus, die Gründe waren damals ähnlich wie heute, das Volk war damals unzufrieden und ist es heute auch.

Da braucht man sich nicht zu wundern, wenn auch andere Gewerke mitstreiten. Nur wie es ausgeht, weiß man nicht. Nur kriegsähnliche Zustände haben wir nicht und das wollen wir ja wohl auch nicht. Deshalb wird es eine Herausforderung für den bevorstehende Wahlkampf sein. Viele Wähler werden uns für die Fehler, welche durch die Politik der Bundesregierung gemacht werden, mit verantwortlich machen, aber hier muss man eben den feinen Unterschied sehen. Wir machen keine Politik, sondern wir wollen hier mitgestalten und unsere Kommune für alle Mitbürger lebenswerter machen. Wir glauben, dass uns das zur Zeit mit der gut funktionierenden Verwaltung gut gelingt. Das war es wieder einmal, bleiben Sie gesund und uns treu.

Paul Bruse
Fraktionsvorsitzender

FRAKTION: PRO LÜBBEN

Die Fragen unserer Zeit bedürfen jetzt einer Antwort

In der ersten Sitzung des Jahres 2024 hat sich PRO LÜBBEN mit den aktuellen politischen Fragen unserer Zeit beschäftigt, wobei wir Bundes- und Landespolitische Themen nur im Rahmen unserer Arbeit in der Stadt Lübben betrachten können, da nur diese in unserer Kompetenz liegen und wir für deren Lösung ein Mandat haben.

PRO LÜBBEN wirkt dabei auch weiterhin ausschließlich und unmittelbar gemein(de)nützig, überparteilich und überkonfessionell. PRO LÜBBEN bekennt sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und stellt sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und undemokratisches sowie populistisches Verhalten.

Wir stehen für das friedliche Miteinander und sprechen uns gegen Gewalt, physisch und psychisch, als Mittel der politischen Auseinandersetzung aus.

Viele städtische Fragen stellen sich dabei und bedürfen Lösungen (mehr dazu auch unter www.pro-luebben.de), wobei Erfahrungen und Lösungswege anderer Regi-

onen unseres Landkreises und darüber hinaus in die Betrachtung mit einbezogen werden sollten. Wir brauchen mehr als nur den Fingerzeig, wir wollen Lösungsansätze finden. Zur Umsetzung dieser Ziele setzen wir auf die Instrumente der Demokratie und die Mitbestimmung aller Menschen, die ein Zusammenleben auch mit Andersdenkenden auf der Grundlage des Grundgesetzes der Bundesrepublik befürworten und aktiv leben. Im respektvollen Austausch über unterschiedliche Auffassungen wird der effektivste Weg zur Erreichung städtischer Ziele gesucht. Wir respektieren andersdenkende Menschen, uns sollten dabei bei der kommunalpolitischen Tätigkeit das Bewusstsein und die Verantwortung für die Existenz unserer Welt und der natürlichen Umwelt, in der wir leben, eigen sein. Die Anzahl der Themen der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung war im Vorfeld überschaubar und so diskutierten wir Möglichkeiten der künftigen Änderung der Straßenbau-satzung in Lübben. Im konstruktiven Mitei-

ander fanden wir Lösungsansätze, die im zweiten Halbjahr 2024 in die kommunalpolitische Arbeit einfließen werden.

Darüber hinaus unterstützt PRO LÜBBEN die Initiative der Ortsvorsteher von Steinkirchen, Treppendorf und Neuendorf, die Arbeit in den Stadtteilen künftig durch die Bildung von Ortsbeiräten, bestehend aus drei Personen, auf breitere Schultern zu legen, wie Steinkirchens Ortsvorsteher Marcus Wrege begründete.

Mit Bedauern mussten wir die Situation mit Sitex und dem Spreewerk zur Kenntnis nehmen, die unsere Region wieder um Arbeitsplätze ärmer macht, aber das können wir im kommunalen Rahmen nicht aufhalten, obwohl wir beiden Unternehmen mit der Erstellung des Bebauungsplanes in 2023 für das Spreewerk und der Bereitstellung einer größeren Fläche im Gewerbegebiet von Neuendorf für Sitex eine Zukunft in Lübben ermöglicht hätten.

Frank Selbitz
Fraktionsvorsitzender

FRAKTION: CDU

„Wald ist mehr als die Summe der Bäume.“

Dieses Zitat von Horst Stern, dem ehemaligen Wirtschaftsjournalist und Mitbegründer des BUND, hätte gut als Überschrift zum Vortrag von Anne Bauer im zuständigen Ausschuss (BJKSS) über den Lübbener Stadtwald gepasst. Seit letztem Jahr sorgt Frau Bauer als Försterin und Grünflächenmanagerin für den 781 ha großen Lübbener Stadtwald, zu dem neben der größten zusammenhängenden Fläche von ca. 660 ha zwischen der B 87 und der L44 im Osten von Lübben auch der Lübbener Hain mit ca. 20 ha und dem Vogel-schutzgehölz mit ca. 2 ha gehören.

Die CDU-Fraktion hatte sich ausdrücklich für eine eigene Verantwortlichkeit der Stadt Lübben und gegen eine Steuerung von außerhalb ausgesprochen. In einem ersten Aufschlag informierte Frau Bauer über ihre gewonnenen Erkenntnisse und darüber, wie es in nächster Zeit weitergehen kann. Nach ersten Prüfungen machen 500 ha unseres Stadtwaldes Kiefern in guter Qualität im Alter von 35 – 100 Jahren aus. Ca. 200 ha bedürfen aber einer hohen Pflegedringlichkeit, d.h. aufgrund fehlenden Holzeinschlages in den Jahren 2018 – 2023 müssen vermehrt Bäume gefällt werden. Dies bedeutet, dass z. B. in diesem Jahr 6000 Erntefestmeter gefällt werden müssen und somit zur wirtschaftlichen Vermarktung zur Verfügung stehen. Welche finanziellen Auswirkungen dies haben wird, steht noch nicht fest. Das hängt von aktuellen Holzpreisen und der geplanten Zertifizierung des Stadtwaldes ab. Außerdem ist ein Teil des Waldes im Lübbener Osten Kampfmittelverdachtsgebiet, was wiederum eine besondere Behandlung dieser Flächen erforderlich macht. Der Lübbener Hain und der Vogelschutz sind

als „Naturschutzgebiete“ ausgewiesen, so dass die Pflege dieser einer besonderen Betrachtung bedarf: Umweltgedanken und Nachhaltigkeit stehen besonders im Vordergrund. Andererseits ist eine regelmäßige Überprüfung der Verkehrssicherheit gerade im Hain von immens wichtiger Bedeutung. Wir als CDU-Fraktion sehen unseren Wald in guten Händen und sind gespannt auf die weitere Entwicklung des Lübbener Forstes.

STERNESINGER IM RATHAUS

„Wald ist mehr als die Summe der Bäume“ spielte auch bei den diesjährigen Sternsängern eine Rolle. Die kleinen Könige und Königinnen der Kita St. Paulinus, die Anfang Januar den Segen des neuen Jahres ins Rathaus und zu den Mitarbeitenden gebracht haben, hatten in diesem Jahr besonders einen Wald im Blick, der etwas größer als der Lübbener Stadtwald ist: der Regenwald und Amazonien.

Schützen wir unseren Stadtwald, gehen wir nicht nur mit unseren Bäumen, sondern auch der übrigen Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren pfleglich um. Vor allem der Lübbener Hain ist eine Besonderheit, den wir auch noch an nächste Generationen zur Freude und zur Nutzung weitergeben wollen.

ORTSBEIRÄTE ZUR KOMMUNALWAHL IN ALLEN ORTSTEILEN

Gemäß Hauptsatzung der Stadt Lübben (Spreewald) hatten bisher nur die Ortsteile Lubolz, Radensdorf und Hartmannsdorf einen Ortsbeirat zu bilden. Aus deren Mitte entschied der Ortsbeirat, wer Ortsbürgermeister wird. In den Ortsteilen, Neuendorf, Treppendorf und Steinkirchen besteht bis-

her nur die Funktion des Ortsvorstehers, der die Interessen seines Ortsteils gegenüber der Verwaltung vertritt.

Mit der beschlossenen Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lübben werden mit der Kommunalwahl am 09.06.2024 nunmehr in allen Lübbener Ortsteilen Ortsbeiräte eingerichtet. Denn Ortsbeiräte sind ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Demokratie. Sie sind die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger auf der Ebene der Ortsteile und haben die Aufgabe, deren Interessen zu vertreten und kommunalpolitische Entscheidungen mitzugestalten. Sie sind Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger und nehmen deren Anliegen entgegen, wirken bei der Planung und Umsetzung von Projekten im Ortsteil mit und können sich für die Verbesserung der Infrastruktur einsetzen.

Ortsbeiräte sind somit eine wichtige Schnittstelle zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Sie tragen dazu bei, dass die Anliegen der Menschen vor Ort gehört und in die politischen Entscheidungen einbezogen werden. Engagieren auch Sie sich in Ihrem Ortsbeirat vor Ort.

Für Ihre Ideen und Vorstellungen für ein noch besseres Lübben können Sie uns unter info@cdu-luebben.de eine Mail schreiben oder uns postalisch über die Stadtverwaltung Lübben (Spreewald) erreichen. Lübben liegt uns am Herzen. Wir sind Stadt. Wir sind Lübben.

Es grüßt Sie für die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Susanne Nomine
Vorsitzende des BJKSS-Ausschusses und Mitglied der CDU-Fraktion

FRAKTION: DIE LINKE

Neuigkeiten

Nicht nur meckern, sondern mitgestalten, das ist aktives Handeln für einen Bürger der Republik! (Jean-Jacques Rousseau, franz. Revolutionär)

Nun geht es wieder los, ein neues Jahr beginnt mit zahlreichen Aufgaben, die wir uns mit dem bestätigten Haushalt auferlegt haben. Den weiteren Ausbau in der Kastanienallee ist umzusetzen, da deren Fertigstellung eine Grundvoraussetzung für den geplanten Umbau der B115/Berliner Chaussee in 2025 ist. Ein weiteres mögliches Verkehrschaos scheint unausweichlich, wenn Parkstraße und die Kastanienallee als Umleitung erhalten müssen. Hoffentlich werden die hier notwendigen Abstimmungen zeitnah und vorausschauend mit der Straßenverkehrs-Behörde des Landes und dem Kreis geführt.

Wesentlichen Baumaßnahmen an der B 87/Kupka sind nun weitgehend abgeschlossen, und die Nebenanlagen werden sicherlich auch zeitnah fertiggestellt. Der vorgesehene Zeitplan wurde durch die Baufirma eingehalten, was Einwohner und Pendler freut. DANKE an alle Akteure dafür. Endlich geht es in die Vorbereitung der Baumaßnahmen für eine neue Kita im Eichengrund. Aber auch für die Anwohner wird sich mit dieser neuen Kita auch neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und

des sozialen Miteinander ergeben. So soll im Freibereich und in der Kita selbst ein gesellschaftlich nutzbarer Raum entstehen. Bis zur Fertigstellung der neuen Kita und begleitend ist aber noch ein nicht unerheblicher Koordinierungsaufwand notwendig. So ist die Kita im Beethovenweg und die der guten Laune sanierungsbedürftig und sollen, wenn nötig jeweils vorübergehend in die neue Kita einziehen, bis eine endgültige Belegung geklärt ist. Die Renovierung der Spreewald Kita ist schon mehrmals verschoben worden und rückt somit nun endlich näher. Wer sich von dem Vorhaben ein Bild machen will, hat neben dem Internet auch im Rathaus an den öffentlich ausgestellten Bauzeichnungen die Möglichkeit dazu. Sehr erfreulich ist der nun angeschobene Um- und Ausbau des denkmalgeschützten Gemeindehauses in der Steinkirchner Dorfstraße 25, was auch ein Lebenswunsch des ehemaligen Ortsvorsitzenden Franz Richter war, der sich für dieses Projekt jahrelang eingesetzt hatte. Im Juni kommt ein umfassendes Wahljahr auf jeden Wähler der Stadt und des Landes zu. Es werden auch in Lübben vier Wahlgänge zu absolvieren sein, das Europaparlament, der Kreistag, die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte werden neu gewählt. Nicht nur für den Wähler, son-

dern auch für die ehrenamtlichen Wahlhelfer ein echter Marathon. Dafür habe die Stadtverordnetenversammlung den Weg frei gemacht, dort wo in den Ortsteilen bisher nur ein Ortsvorsteher gewählt wurde, kann nun ein Ortsbeirat gewählt werden. Somit ist eine breitere demokratische Mitwirkung machbar. Also wer sich für weitere Veränderungen in der Stadt engagieren will kann sich hier ehrenamtlich beteiligen, vielleicht umfassender als in den vergangenen Jahren erkennbar. Veränderungen brauchen Zeit und hierfür sind Dialogbereitschaft, ein konstruktiver Austausch und Zuhören notwendig.

Auch für die in Lübben vorgesehene Asylunterkunft gibt es klare Vorstellungen seitens der Bürgerschaft und auch von der Stadtverordnetenversammlung sowie der Verwaltung. Kindgerecht und familienfreundlich da die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind. Dafür erwarten wir endlich entsprechende Antworten vom Landkreis und zeitnahe Gespräche mit den Bürgern der Stadt in deren Umfeld.

Wünschen wir uns für diese Vorhaben viel Erfolg, dass unsere Stadt noch schöner für die Einwohner und Gäste lebenswerter wird.

R. Krüger

für die Fraktion „DIE LINKE.“

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

- 12.02.2024 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport
 - 13.02.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung
 - 14.02.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz
 - 19.02.2024 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss
 - 29.02.2024 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung
 - 04.03.2024 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport
 - 05.03.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung
 - 06.03.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz
- Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

SCHLOSSINSELLAUF 2024

Es geht wieder los – Anmeldestart

Seit 01. Februar kann man sich online über www.schlossinsellauf.de anmelden.

Sichern Sie sich einen der begehrten Startplätze für eine der vielen verschiedenen Strecken. Alle sind willkommen, jeder kann mitmachen.

Es startet mit der kleinen Schlossinsellaufrunde mit 500m für Bambinis und endet mit dem Halbmarathon mitten durch den Spreewald. Neu in diesem Jahr ist die Strecke „run&bike“, bei dem sich die 21,6 km je zwei Teilnehmer teilen. Einer sollte

die Hälfte der Strecke radeln, der andere laufen und beide gemeinsam ins Ziel kommen.

Und nicht vergessen, im Kalender vorzeichnen: 16.06.2024 auf der Schlossinsel. (pm)

100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR TREPPENDORF

Gründung 10. Januar 1924

Während am 08. Oktober 1863 aus dem „Männer-Turnverein“ die Feuerwehr Lübben gegründet wurde, folgte rund 60 Jahre später die Gründung in Treppendorf.

Im Jahre 1781 brannte Treppendorf vollkommen nieder, bereits fünf Jahre später wiederholte sich das Drama erneut. Erst 47 Jahre nach diesen Heimsuchungen wurde schließlich am 10. Januar 1924 durch Kreisdirektor Richter, Bürgermeister Ferdinand Lehmann und Herr Walterstein die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Treppendorf vorbereitet und durchgeführt. Am selben Tag traten 27 weitere Kameraden in die Feuerwehr ein. Und noch heute handeln die 23 Feuerwehrleute bei den rund 20 bis 30 Einsätzen im Jahr uneigennützig, ehrenamtlich, einsatz- und immer hilfsbereit.

JUBILÄUMSFEIER

Zum Jubiläum feierten die Kamerad*innen im Gerätehaus. Auch Bürgermeister Jens Richter und Ordnungsamtsleiter Peter Schneider gratulierten Ortswehrführer Max Böttcher und den Kamerad*innen zum Jubiläum. Im Sommer wird mit der Bürgerschaft ein Sommerfest anlässlich des Jubiläums gefeiert. Reservieren Sie sich gerne den 27. Juli 2024.



Foto: ©FFW Treppendorf

KIDS-FEUERWEHR TREPPENDORF GEGRÜNDET

Am 23. November 2023 wurde die Kids-Feuerwehr Treppendorf gegründet. Nach zwei Vorstellungsveranstaltungen haben sich insgesamt acht Kinder dazu entschlossen, die Welt der Feuerwehr genauer kennenzulernen. Der Dienst wird gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr durchgeführt. So können Betreuer, Jugend

und Kids sich gemeinsam finden. Die Kids wurden so weit möglich mit ihrer Dienstkleidung ausgestattet. Ab 6 Jahren können Kinder mitmachen. Dienst ist immer 14-tägig am Donnerstag um 17:00 Uhr. Bei Fragen können sich Eltern per Mail an webmaster@ffw-treppendorf.de wenden.

INFORMATIONEN
[WEB ffw-treppendorf.de](http://www.ffw-treppendorf.de)

KINDER UND SENIOREN – EINE FRÖHLICHE BEGEGNUNG

Kindergartens „St. Paulinus“ im Seniorenzentrum „Am Spreeufer“

Mit selbstgebastelten Kronen und farbenfrohen Kostümen tanzten und musizierten die Kinder unseres katholischen Kindergartens mit den Bewohnern des Seniorenzentrums. Alle hatten viel Freude bei dem Besuch der, als „Heilige drei Könige“, verkleideten Kinder. Und so gab es eine Menge Applaus. Dies war ein weiterer Höhepunkt unserer Sternsingeraktion „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.

Im Vorfeld hatten die Kinder sich mit der Bedeutung des Amazonas in Südamerika für unser Klima beschäftigt. „Die riesigen Bäume machen saubere Luft für uns!“, stellte ein 3-Jähriger fest. Gemeinsam überlegten wir, wie wir dem Regenwald helfen und die Natur schützen können. Ideen der Müllvermeidung im Kindergarten und einer Spendensammlung im Rathaus und Landratsamt wurden umgesetzt.

Es war ein sterntastisches Projekt. Die Kinder sind stolz anderen Menschen helfen zu können und danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Nun freuen wir uns auf unsere nächsten Projekte, wie die Vogelhochzeit, die Waldschule und den Fasching.



Foto: ©Caritas – Kindergarten „St. Paulinus“

Gern können Sie sich von unseren Angeboten und den professionellen, freundlichen Erzieher*innen in unserem modernen und geräumigen Kindergarten selbst ein Bild machen. Sie sind herzlich eingeladen zu einer Führung in unserem Kindergarten am Dienstag, 13. Februar um 16:30 Uhr und

Mittwoch, 28. Februar um 10:00 Uhr oder nach individueller Absprache. Die Kinder und Pädagogen freuen sich sehr über Zuwachs von neuen Kindern!

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden sie sich gern unter 03546/2267303 oder kiga.luebben@caritas-goerlitz.de. (pm)

PAUL-GERHARDT-WEG

Abstimmung zum Titel „Deutschlands Schönster Wanderweg 2024“

Der 140 Kilometer lange Paul-Gerhardt-Weg hat es geschafft! Als einziger Wanderweg Brandenburgs ist er unter den Nominierten für den Titel „Deutschlands schönster Wanderweg 2024“. Der Tourismusverband Dahme-Seenland e. V. hatte die Bewerbung eingereicht und freut sich über die Nominierung in der Kategorie Mehrtagestouren. Insgesamt 10 Wanderwege stehen zur Abstimmung. Weitere 15 Wege stehen in der Kategorie Tagestouren zur Wahl. Die ausgewählten Wanderwege wurden von einer Expertenjury aus über 80 Wegen ermittelt. Das letzte Wort hat jedoch die Öffentlichkeit, die in der ersten Jahreshälfte abstimmen kann.

AUF PAUL GERHARDTS SPUREN

Der Weg führt von der Wiege Berlins, der Nikolaikirche, über Mittenwalde bis nach Lübben im Spreewald und verbindet somit die drei Hauptschaffensorte des großen Kirchenliederdichters des 17. Jahrhunderts. Große Infotafeln an der Strecke informieren über Leben und Wirken Paul Gerhardts und Sehenswertes am Weg. Eine Besonderheit ist das für den Weg aufgelegte Wandertagebuch. Aber auch ohne spirituelle Grundhaltung ist der Weg ein echtes Wandererlebnis. Die Strecke wird vorwiegend als Etappenweg gewandert. Entweder wählen die Wanderer eine Mehrtagestour mit Übernachtung am Weg oder sie laufen einzelne Abschnitte in Form einer Tagestour. Die Erreichbarkeit der Start- und Zielorte von Einzeletappen mit ÖPNV macht dies möglich. Grüne Vororte, Villenkolonien und kuschelige Dörfer sowie die verschiedensten Naturräume sorgen für Abwechslung und unerwartete Kontraste. Von Spree, Dahme und Seen begleitet, bietet der Wanderweg Ausblicke auf unzählige

Wasserflächen. In Kombination mit der ursprünglichen Natur des Naturparks Dahme-Heideseen und des UNESCO-Biosphärenreservats Spreewald ist das Wandern purer Balsam für die Seele.

ZEIT FÜR EINEN BRANDENBURGER SIEGER

Seit 2006 wird Deutschlands schönster Wanderweg vom Wandermagazin gekürt und ist damit der renommierteste Wettbewerb im deutschen Wandertourismus. In den letzten Jahren wird Flachlandwandern immer beliebter. Dies spiegelt sich in den Platzierungen der Brandenburger Wanderwege wider. So konnte der bekannte 66-Seen-Wanderweg einmal 2006 den 3. Platz erreichen und 2014 den 2. Platz in der ehemaligen Kategorie Routen. 2009 wurde der Doppelte Boitzenburger (Uckermark) sogar Sieger in der Kategorie Touren. Und 2022 belegte der Weg Rund um die Schorfheide den 3. Platz der Mehrtagestouren. In diese Reihe herausragender Wege fügt sich der Paul-Gerhardt-Weg ein, der durch die einzigartige Kombination aus Natur und Kultur besticht.

JEDE STIMME ZÄHLT

Alle Natur- und Kulturliebhaber der Region sind aufgerufen ab dem 12. Januar 2024 ihre Stimme für den Paul-Gerhardt-Weg abzugeben. Es kann online im Wahlstudio des Wandermagazins [www.wandermagazin.de/wahlstudio] gewählt werden oder per gedruckter Wahlkarte. Wahlkarten liegen in der Touristinformation am Bahnhof in KönigsWusterhausen bereit und an weiteren exponierten Standorten in der Region. Bei Einwurf in die jeweils bereitstehende Wahlbox übernimmt der Tourismusverband das Porto.

Die Abstimmung läuft bis zum 30. Juni 2024. Unter allen Wählerinnen und Wählern werden hochwertige Einkaufsgutscheine von Globetrotter verlost. Jede Stimme hilft nicht nur den Paul-Gerhardt-Weg zum Sieger-Weg zu küren, sondern unterstützt auch die Anerkennung und Förderung regionaler Wandererlebnisse und zeigt, dass die Schönheit des Dahme-Seenlandes einen Platz im Herzen aller deutschen Wanderfreunde wert ist.

HINTERGRUND

Die Idee zur Errichtung des Wanderweges entstand auf Initiative der beiden Tourismusverbände Spreewald e. V. und Dahme-Seenland e. V. gemeinsam mit den Städten Lübben, Mittenwalde, Kirchengemeinden, dem Paul-Gerhardt-Verein Lübben und weiteren Akteuren. Mit der LEADER-geförderten Ausweisung und Beschilderung des thematischen Wanderweges entstand ein Wandererlebnis, das die kulturhistorische Bedeutung der Wirkungsstätten Paul Gerhardts mit dem Erleben der Natur verbindet. Informationsmaterial, das eigens aufgelegte Wandertagebuch, passende Motivaufkleber, Liederblätter und weitere Souvenirs sind in der Touristinformation am Bahnhof in Königs Wusterhausen erhältlich. (pm)

INFOS

ERÖFFNET 2019
START Nikolaikirche, Berlin-Mitte
ZIEL Paul-Gerhardt-Kirche, Lübben
ETAPPEN 9
LOGO Abbild Paul Gerhardts vor dem Weg aus stilisierten Pflastersteinen
WEGMARKIERUNG stilisierter, nach links abbiegender Weg in goldener Farbe

BRANDENBURG ZEIGT HALTUNG

Ministerpräsident Dr. Woidke dankt Initiatoren und ruft zur Beteiligung auf

Die vom Neuen Potsdamer Toleranzedikt gestartete Petition „Brandenburg zeigt Haltung“ ist sehr erfolgreich angelaufen. Zum offiziellen Start betont Ministerpräsident Dietmar Woidke in Potsdam: „Als Ministerpräsident dieses Landes danke ich den Initiatoren dieser weit über Brandenburg hinaus sichtbaren Aktion und rufe jede und jeden Einzelnen auf: Machen Sie mit, stehen Sie auf gegen Rechtsextremis-

mus und Intoleranz! Treten wir gemeinsam ein für Demokratie, Weltoffenheit und Freiheit. Nur das sichert eine weiterhin gute Entwicklung unseres Landes.“ Unter den Erstunterzeichnern der Initiative sind sehr viele Kooperationspartner des „Toleranten Brandenburg“ und des „Bündnis für Brandenburg“. Zu ihnen gehören Verbände, Gewerkschaften, Unternehmerinnen und Unternehmer, Kirchen,

Wissenschaft, Kultur und vor allem auch viele Vereine.

Eine Unterzeichnung ist ab sofort möglich unter: brandenburg-zeigt-haltung.de. (pm)

INFORMATIONEN

[WEB brandenburg-zeigt-haltung.de](http://WEB.brandenburg-zeigt-haltung.de)

KUNSTPREIS FOTOGRAFIE 2024

Einsendeschluss ist der 01. März

Lotto Brandenburg schreibt den Kunstpreis Fotografie 2024 aus. Ausgelobt werden Preisgelder im Gesamtwert von 20.000 Euro.

AUSSCHREIBUNG KUNSTPREIS FOTOGRAFIE 2024

Die Ausschreibung richtet sich an Fotografinnen und Fotografen sowie bildende Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz im Kulturräum Berlin-Brandenburg. Die eingereichten Arbeiten der Bewerbenden sind in ihrer künstlerischen Umsetzung an kein vorgegebenes Thema gebunden. Vergeben wird ein Kunstpreis in Höhe von 10.000 Euro (nicht aufteilbar) sowie ein weiterer Kunstpreis in Höhe von 10.000 Euro oder zwei Förderpreise in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

Die von der Fachjury ermittelten Gewinnerarbeiten werden gemeinsam in einer Ausstellung präsentiert. Einsendeschluss ist Freitag, der 01. März 2024.

Die ausführlichen Ausschreibungsmodalitäten und weitere Informationen zum Kunstpreis finden Sie im Internet unter www.kunstpreis-fotografie.de.

HINTERGRUND

Die LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH (LBL) setzt sich seit 1993 im Sinne einer gesellschaftlichen Verantwortung für die Gegenwartskunst ein, um damit zur Vielfalt und Vitalität des Kunstschaffens insgesamt beizutragen. Kunst wird als ein Stück „Lebensqualität“ begriffen. Sie belebt, weckt Neugier, beflügelt den Dialog und schafft somit ein Kommunikationsfo-

rum zwischen Unternehmen und Gesellschaft.

Nach Katalogförderungen bis 1998 und der Vergabe von Arbeitsstipendien für Fotografie von 1999 bis 2003 rief Lotto Brandenburg 2005 den „Kunstpreis Literatur Fotografie“ ins Leben, der bis 2016 jährlich vergeben wurde.

Seit dem Jahr 2017 stärkt die LBL ihr Forum für das fotografische Schaffen im Kulturräum Berlin-Brandenburg. Der Kunstpreis Fotografie wird nun mit 20.000 Euro dotiert. Der Literaturpreis wird nicht mehr ausgeschrieben. Hier unterstützt die LBL im Rahmen von Sponsoring, z. B. hochwertige Autoren-Veranstaltungen im Land Brandenburg. (pm)

WIRTSCHAFT | GÓSPODAŘSTVO

STADTENTWÄSSERUNG LÜBBEN (SEL) INFORMIERT

Neue Adresse seit 1. Februar

Seit dem 01. Februar 2024 ist der Verwaltungssitz der Stadtentwässerung Lübben mit drei Büros im Gebäude des Baubetriebshofes in der Puschkinstraße 5a. Bürger*innen können sich mit ihren Anliegen an folgenden Kontakt wenden: Telefonnummer 03546 79 2600 und E-Mail sel@luebben.de.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

ADRESSE

ADRESSE SEIT 1.2. Puschkinstraße 5a
TELEFON 03546 79 2600
BEREITSCHAFT 0170 9118385
MAIL sel@luebben.de

GRÜNES LÜBBEN | ZELENY LUBIN

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Bürgerdialog am 27.02.

Lübben hat sich auf den Weg gemacht und die kommunale Wärmeplanung aktiv angeschoben. Ende letzten Jahres haben wir den Auftrag an ein Berliner Fachbüro vergeben. Gemeinsam mit den wichtigsten Akteuren erarbeiten die Ingenieure der „con energy consult gmbh“ im Auftrag der Stadtverwaltung derzeit die Wärmeplanung für Lübben. Neben den Stadtwerken und der Stadtentwässerung sind auch die großen Wohnungsvermieter LWG und GWG in die Planungsphase eingebunden. Zur Zeit verschafft sich das Projektteam einen Überblick über die Ausgangslage und nimmt den IST-Zustand in Bezug auf die Wärmeversorgung in Lübben auf. Parallel hierzu werden Potenziale für eine zukünftige Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien analysiert. In der 5. KW hat ein sogenannter Stakeholder-Workshop stattgefunden. Vertreter aus Gewerbe und Landwirtschaft haben gemeinsam mit den Stadtwerken und dem Projektteam Möglichkeiten besprochen, ihre Abwärme und

Wärmequellen in die Wärmeversorgung von Lübben mit einzubinden. Je breiter wir in der Versorgung aufgestellt sind, umso besser wird unsere zukünftige Wärmeversorgung sichergestellt werden.

BÜRGERDIALOG AM 27.02.2024

Um Sie noch besser über Hintergründe, den Ablauf und den Zeitrahmen der Wärmeplanung zu informieren, laden wir alle Bürger*innen Lübbens zum Bürgerdialog ein. Dieser findet am 27. Februar um 17:30 Uhr im Rathaus im Sitzungssaal 325 statt. Sie sind herzlich eingeladen, sich einen Überblick über dieses Vorhaben zu verschaffen. Selbstverständlich können Sie dort auch Ihre Fragen in Bezug auf die Wärmeplanung in Lübben loswerden. Die Erarbeitung der Wärmeplanung ist ein aufwendiger Prozess, bei dem am Ende ein digitaler Zwilling (Wärmeplan von Lübben) vorliegen wird. Dies soll dann gegen Ende August des Jahres der Fall sein. Von daher werden die Projektgenieure auch

erst zum Ende der Projektphase zu den Ergebnissen der Wärmeplanung Stellung nehmen können.

Trotz der finanziellen Schwierigkeiten, die der Bund zur Zeit zu bewältigen hat, ist die Finanzierung unserer Wärmeplanung gesichert. Durch die frühzeitige Antragstellung konnte eine 100%-Förderung beantragt werden, die auch vollständig zugesagt und bewilligt wurde. So kann Lübben ohne zusätzliche Mittel aus dem städtischen Haushalt die Wärmeplanung finanzieren.

6. BÜRGERDIALOG

THEMA Kommunale Wärmeplanung
TERMIN 27.02. | 17:30 Uhr
ORT Rathaus | 325

AUF 23 RANGERTOUREN MIT DER NATURWACHT BRANDENBURG

Den Spreewald entdecken.

Die Ranger*innen des Biosphärenreservates Spreewald laden auch im Jahr 2024 Interessierte dazu ein, auf insgesamt 23 Touren verschiedene Lebensräume und Arten des Spreewaldes gemeinsam zu erkunden.

Die erste RangerTour des neuen Jahres führt am 11. Februar zu Fuß durch den Naturlehrpfad Buchenhain bei Schlepzig. Auf der etwa fünf Kilometer langen Wanderung durchquert die Gruppe in drei Stunden eines der schönsten Naturschutzgebiete des Unterspreewaldes. Dabei kann man nicht nur alte Buchen, sondern verschiedene Waldgesellschaften bewundern und mit etwas Glück Spuren des Fischotter, Bibers oder anderer Waldbewohner entdecken. Die Gäste erfahren auch allherhand über das Fließgewässersystem des Spreewaldes und wie dieses durch den Menschen, beispielsweise durch Staueneinrichtungen, beeinflusst wird. Wer den Buchenhain lieber im Frühjahr oder im Herbst erkunden möchte, kann gern die Tourenangebote am 14. April und 20. Oktober nutzen.

RADTOUREN

Außerdem werden RangerTouren in weitere beeindruckende Lebensräume angeboten, wie etwa Radtouren in den Kriegbusch im Naturschutzgebiet „Innerer Unterspreewald“ (28.07. und 01.09.2024) und entlang der Fischteiche zwischen Schlepzig und Lübben (07.04. und 19.05.2024) oder Wanderungen im Naturschutzgebiet um den Byhleguher See (25.05. und 07.09.2024).

KANUTOUREN

Insgesamt vier geführten Kanutouren bietet das Ranger-Team durch das geheimnisvolle Fließlabyrinth des Ober- und Unterspreewaldes an (17.05., 15.06., 26.06., 17.07.). Sie berichten Wissenswertes zum Wasserhaushalt des Biosphärenreserva-

tes, zur Geschichte und zum Brauchtum dieser zweisprachigen Region sowie zu den verschiedenen Arten dieses einzigartigen Lebensraums.

TIERWANDERUNGEN

Ornithologisch Interessierte können im Frühjahr bei einer frühmorgendlichen Vogelstimmenwanderung (06.04.2024) oder im Herbst bei einer Radtour zum Vogelzug (09.10.2024) ihr Wissen zur Vogelwelt erweitern und Fragen loswerden. Am 11.05.2024 widmet sich eine RangerTour einem unserer auffälligsten und schönsten Brutvögel – dem Wiedehopf.

Am 20. April bietet die Naturwacht eine Wanderung zum Leben und Nutzen der Waldameisen an. Mit dem Rad geht es im Rahmen der RangerTour am 15. Mai auf Spurensuche nach den beiden heimlichen Spreewaldbewohnern Fischotter und Eisvogel. Dem Biber in der Dämmerung schaut die Naturwacht am 23. August auf die Kelle. Am 18. September laden die Ranger zur spektakulären Brunft der Rothirsche.

WORLD RANGER DAY

Außerdem wird speziell zum „World Ranger Day“, der jährlich am 31.07. stattfindet und auf die wichtige Arbeit der Ranger für den Schutz des Natur- und Kulturerbes dieser Erde aufmerksam macht, eine Radtour durch die Kulturlandschaft des Burger Spreewaldes veranstaltet. Dabei werden verschiedene Kulturlandschaftselemente und das traditionelle Leben der Spreewaldbewohner betrachtet sowie die Arbeit der Ranger im Biosphärenreservat Spreewald vorgestellt.

HINTERGRUND NATURWACHT BRANDENBURG

Die Ranger*innen der Naturwacht Brandenburg arbeiten seit 1991 in den 15 Na-

tionalen Naturlandschaften (Großschutzgebieten) des Landes und füllen das Motto „Mittler*innen zwischen Mensch und Natur“ mit Leben. Auf rund 9.000 Quadratkilometern – einem Drittel der Landesfläche – sind sie unterwegs und erfassen Daten zu Tier- und Pflanzenbeständen, Grundwasserspiegeln sowie zur Qualität von Gewässern. Sie setzen im Nationalpark, den drei Biosphärenreservaten und den elf Naturparken zahlreiche Natur- und Artenschutzmaßnahmen um und kontrollieren deren Erfolg.

Gleichzeitig sind die 90 Rangerinnen und Ranger ansprechbar für alle, die in den Nationalen Naturlandschaften leben, arbeiten oder zu Gast sind. Sie begleiten jährlich rund 10.000 Interessierte auf mehr als 500 geführten Touren, teilen ihr Wissen und sensibilisieren für richtiges Verhalten in den Schutzgebieten. Damit stärken sie auch den Naturtourismus in der Region. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE: In ihrer Arbeit mit Junior-Ranger-Gruppen oder in Schul-AGs wecken die Ranger*innen Interesse an Natur- und Umweltschutz.

Mehr als 350 Freiwillige unterstützen die Naturwacht Brandenburg bei diesen vielfältigen Aufgaben.

Seit 1997 arbeitet die Naturwacht unter dem Dach der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg. (pm/red)

INFO & ANMELDUNG

WEB naturschutzfonds.de/natur-erleben/veranstaltungs-kalender

INFO
WEB naturwacht.de

IMPRESSUM STADTANZEIGER

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) - „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch als Mail-Abonnement: Anmeldung unter pressestelle@luebben.de unter Angabe des Namens, Vornamens, Wohnortes, E-Mail von der Stadt Lübben bezogen werden. Zudem ist es in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Lübben im Bürgerservice unter der Rubrik „Stadtanzeiger / Amtsblatt“ einseh- und/oder abrufbar.

HERAUSGEBER

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Poststraße 5, 15907 Lübben

VERLAG UND DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, FON 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERANTWORTLICH FÜR DEN NICHTAMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Herr Jens Richter, Poststraße 5, 15907 Lübben, FON 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), FON 03546 792102

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/BEILAGEN

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa.

Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 5,99 € oder zum Abopreis von 71,88 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 59,88 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

SORBEN/WENDEN | SERBY

ZORJA – FINDE DEINE SPRACHE

Stipendium für niedersorbische Sprache und Kultur ausgeschrieben

Bei Zorja bekommen Interessierte die einzigartige Möglichkeit, zehn Monate lang tief in die niedersorbische Sprache und Kultur einzutauchen. Vier Sprachtrainer*innen, ein persönlicher "kmóts" (Mentor) und sogar Muttersprachler*innen stehen beim Erwerb fließender Sprachkompetenzen an der Seite der Teilnehmenden. Das Programm macht sich den Prinzipien des natürlichen Spracherwerbs bestmöglich zunutze, um den Teilnehmenden ein effektives Lernen zu ermöglichen, ohne Fokus auf Grammatiktabellen und Vokabellisten! Zorja basiert auf den vielfältigen Erfahrungen ähnlicher Programme auf der ganzen Welt, von der bretonischen Minderheit in Frankreich bis zu den indigenen Völkern in Nordamerika.

ZUM PROGRAMM

Die vielfältigen, projekt- und kulturbasierten Lernaktivitäten finden von September bis Juni, Montag bis Freitag von 9:00 – 15:00 Uhr statt. Das "récne gnězdo" (dt. "Sprachnest") befindet sich auf einem historischen Vierseithof in Dešno/Dissen, nördlich von Chóšebuz/Cottbus und ist damit in ein sorbisches kulturelles Umfeld eingebettet. Ergänzt durch zahlreiche Exkursionen in die gesamte Lausitz sowie ein Praktikum im sorbischen Arbeitsumfeld, bekommen die Teilnehmenden einen tiefen Einblick in die sorbische Welt. Um die Teilnahme an einem so intensiven Programm zu ermöglichen, unterstützen wir die Teilnehmenden während der zehn Monate finanziell mit einem Stipendium. Der Nächste Programmzeitraum läuft vom 02. September 2024 bis 27. Juni 2025.

BEWERBUNG BIS 29.02.

Für den Jahrgang 2024/2025 läuft der Bewerbungszeitraum bis zum 29. Februar



Foto: ©zorja

2024. Das Bewerbungsformular gibt es unter zorja.org.

Gefragt wird nach dem Lebenslauf und der Motivation, warum die Bewerber*innen sich mit der niedersorbischen Sprache und Kultur verbunden fühlen. Das Medium wählt der Bewerbende selbst: Ob Text, Audio oder Video ist ganz egal.

Auf Basis der eingegangenen Bewerbungsunterlagen werden geeignete Kandidat*innen zu einem Kennenlerngespräch eingeladen.

KONTAKT

Domowina Niederlausitz Projekt gGmbH
August-Bebel-Straße 82
03046 Cottbus
WEB kontakt@zorja.org

ZORJA IN LÜBBEN?

Die Macher*innen hinter dem Programm „Zorja“ unterstützen das Projekt „Müll ist keine Sage“ und lesen in den kommenden Wochen die niedersorbischen/wendischen Sagen ein, damit diese für die Bürger*innen und Gäste der Stadt auch zweisprachig zur Verfügung stehen.

WEITERE INFORMATIONEN
Web.zorja.org

WAHLINFORMATION | WUZWÓLOWAŃSKA INFORMACIJA

WAHLHELFENDE GESUCHT

09. Juni und 22. September

Zur Durchführung der Wahlen am 09. Juni und 22. September 2024 werden Wahlhelfer*innen benötigt und gesucht. Ohne Wahlhelfer*innen keine Wahl. Die Stadt ruft dazu auf, sich beispielsweise als Schriftführer*innen oder Beisitzer*innen in den Wahllokalen zu engagieren.

Rund 150 Personen werden benötigt, um den Ablauf der Wahlen in den 14 Urnen-Wahllokalen und den vier Briefwahllokalen sicherzustellen.

Da mit einer hohen Beteiligung bei den Wahlen gerechnet wird, werden je Wahllokal acht Wahlhelfer eingesetzt. Auch Mitarbeitende der Verwaltung werden im Einsatz sein.

Das Engagement am Wahltag wird mit einem Erfrischungsgeld (50 Euro je Helfer*in; 70 Euro je Wahlvorsteher*in) honoriert. Es ist grundsätzlich ein zeitweiser Einsatz (Vormittag/Nachmittag) vorgesehen. Ab 18:00 Uhr werden dann alle Wahl-

helfer zur Auszählung gebraucht.

Ein wohnortnaher Einsatz wird in jedem Fall angestrebt, kann jedoch nicht immer garantiert werden.

Wir danken bereits jetzt allen freiwilligen Helfer*innen.

INTERESSE? HIER ANMELDEN:

TELEFON 03546 / 79-2317
MAIL wahlen@luebben.de

WAHLINFORMATIONEN

Fragen & Antworten zur Wahl am 9. Juni 2024

Hier finden Sie die wichtigsten Hinweise zum Wahljahr 2024 – Europa- und Kommunalwahl.

WAS WIRD GEWÄHLT?

Gewählt werden:

- ... Abgeordnete des Europäischen Parlaments für die Dauer von fünf Jahren,
- ... Mitglieder des Kreistages des Landkreises Dahme-Spreewald für die Dauer von fünf Jahren,
- ... Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) für die Dauer von fünf Jahren,
- ... Ortsbeiräte der Ortsteile Hartmannsdorf, Lubolz, Radensdorf, Treppendorf, Neuendorf und Steinkirchen für die Dauer von fünf Jahren.

WER DARF WÄHLEN?

Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag

1. Deutsche oder Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist (Deutsche oder Deutscher) oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt (Unionsbürgerin oder Unionsbürger),
2. das 16. Lebensjahr vollendet hat,
3. im Wahlgebiet
 - a. den ständigen Wohnsitz hat oder
 - b. sich sonst gewöhnlich aufhält und keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland hat

sowie

4. nicht nach § 9 vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Bei Inhaberinnen und Inhabern von Hauptwohnungen und Nebenwohnungen wird der ständige Wohnsitz am Ort der melderechtlichen Hauptwohnung vermutet.

Wählen kann nur die wahlberechtigte Person, die in ein Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Wahlkreises, für den der Wahlschein ausgestellt ist, entweder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

HINWEISE

- Personen, die nicht lesen können, dürfen eine helfende Person zur Wahl mitnehmen
- Personen mit einer körperlichen Behinderung, dürfen eine helfende Person zur Wahl mitnehmen
- blinde Personen oder Personen mit einer Sehbehinderung können als Hilfsmittel eine Stimm-Zettel-Schablone mitnehmen

ACHTUNG FÜR HILFSPERSONEN: Keine Beeinflussung der Wahlentscheidung. Die Hilfs-Person muss die Wahl geheim halten.

WANN & WIE WIRD GEWÄHLT?

WANN

Die Wahlen finden am **09. Juni 2024** statt. Der Wahltermin für die landesweiten Kommunalwahlen wurde vom Ministerium des Innern und für Kommunales festgelegt.

- Die Stadt versendet spätestens bis zum 21. Tag (19.05.2024) vor dem Wahl-Termineine Wahlbenachrichtigung(skarte).
- Wer 3 Wochen vor der Wahl keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, stellt bei der Wahlbehörde im Bürgerbüro des Rathauses einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis.

WIE

- Gewählt wird per amtlichem Stimmzettel im Wahllokal oder mit Wahlschein per Briefwahl (siehe Briefwahl).
- Die Wahllokale haben am Wahltag von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
- Die wählenden Personen machen durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig auf den Stimmzetteln kenntlich, welche Bewerbenden sie wählen wollen.
- Die wählende Person kann einer oder einem Bewerbenden bis zu drei Stimmen geben. Sie kann ihre Stimmen auch Bewerbenden verschiedener Wahlvorschläge geben.

BRIEFWAHL

Man muss nicht in ein Wahllokal gehen. Es ist ebenfalls möglich, per Briefwahl abzustimmen. Sie müssen für die **Briefwahl einen Wahlschein beantragen**. Der Antrag auf Wahlschein muss so rechtzeitig gestellt werden, dass die Briefwahlunterlagen

gen rechtzeitig dem jeweiligen Wahlleiter zugestellt werden können (Postlaufzeiten beachten).

OFFLINE-ANTRAG

Füllen Sie dazu die Rückseite der Wahlbenachrichtigung(skarte) aus (Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen), die Sie spätestens am 21.Tag (19.05.2024) vor der Wahl erhalten haben.

WICHTIG: Die Unterschrift muss vorhanden sein. Wer den Antrag im Namen einer anderen Person stellt, muss auch die Vertretungsvollmacht ausfüllen und unterschreiben lassen. Ohne Unterschrift können keine Wahlunterlagen zugeschickt werden.

Schicken Sie die Wahlbenachrichtigung mit dem Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen zurück an die Wahlbehörde. Die Adresse finden Sie auf der Wahlbenachrichtigung(skarte). Die Wahlbehörde schickt Ihnen die Unterlagen zur Wahl per Briefpost zu.

ONLINE-ANTRAG

Sie können zu gegebener Zeit die Briefwahl auch über die Webseite der Stadt Lübben (Spreewald) beantragen. Folgen Sie hier dem QR-Code der auf der Wahlbenachrichtigung(skarte) abgedruckt ist. Die Wahlbehörde schickt Ihnen die Unterlagen zur Wahl per Briefpost zu. Die Antragsfrist endet am 02. Juni 2024.

WO WIRD GEWÄHLT?

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat 14 Urnen-Wahlbezirke. Sie wählen in dem Wahlbezirk, in dem Sie wohnen. Jeder Wahlbezirk hat ein Wahllokal. Hier wird die Wahl durchgeführt. Die Wahllokale haben am Wahltag von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eine Übersicht der Wahllokale finden Sie auf luebben.de

Möchten Sie in einem **anderen Urnen-Wahllokal** wählen, müssen Sie einen Wahlschein besitzen (vorher beantragen). Nutzen Sie für den Antrag die Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Der Antrag auf Wahlschein kann bis spätestens Freitag 07.06.2024, 18:00 Uhr vor Ort gestellt werden.

WEITERE INFORMATIONEN
WEB luebben.de

PROZESS WAHLABLAUF



LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.

für die verbundenen Wahlen zum Europäischen Parlament,
Kreistag des Landkreises Dahme-Spreewald,
Stadtverordnetenversammlung & Ortsbeiräte
der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)



! WAHLBEHÖRDE LÜBBEN
Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)
Wahlbehörde
Poststraße 5
15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)

WAHLLeiter LÜBBEN
Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)
Wahlleiter
Poststraße 5
15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)

KREISWAHLLeiter
LANDKREIS DAHME-SPREEWALD
Landkreis Dahme-Spreewald
Kreiswahlbüro
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)

*
Wer den Antrag im Namen einer anderen Person stellt,
muss die Vertretungsvollmacht ausfüllen und vom
Wahlberechtigten unterschreiben lassen.

**
Europäisches Parlament
1 weißer Stimmzettel, 1 weißer Umschlag,
1 weißer Wahlschein mit eidesstattlicher Versicherung,
1 hellroter Wahlbriefumschlag
[Brief geht an Landkreis Dahme-Spreewald]

Kreistag
1 creme Stimmzettel, 1 creme Umschlag,
1 gelber Wahlschein mit eidesstattlicher Versicherung,
1 gelber Wahlbriefumschlag
[Brief geht an Landkreis Dahme-Spreewald]

Stadtverordnetenversammlung Lübben
1 hellblauer Stimmzettel, 1 hellgrauer Umschlag,
1 hellgrüner Wahlschein mit eidesstattlicher Versicherung,
1 hellgrüner Wahlbriefumschlag
[Brief geht an Wahlbehörde Lübben]

Ortsbeiräte
1 flieder Stimmzettel, 1 hellgrauer Umschlag,
1 hellgrüner Wahlschein mit eidesstattlicher Versicherung,
1 hellgrüner Wahlbriefumschlag
[Brief geht an Wahlbehörde Lübben]

alle
1 Merkblatt mit ausführlichen Erklärungen

KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

FEBRUAR & MÄRZ

10.02. | Steinkirchen

Eierkuchenball

12.02.2024 18:00 Uhr | Neuhaus

Musizierstunde

15.02. | 16:30 Uhr | Stadtbibliothek LN

Vorlesen für Bücher-Minis

16.02. | Lubolz

Männerfastnacht

17.02. | Lubolz

Zampern

17.02. | Radensdorf

Zampern

18.02. | Lubolz

Jugendfastnacht Lubolz

24.02. | Lubolz

Kinderzampern Klein Lubolz

24.02. | Lubolz

Eierkuchenball Lubolz

24.02. | 19:00 – 22:00 Uhr

Saunaabend in den Spreewelten

25.02. | 10:00 Uhr

27. Krausnicker-Bergelauf

26.02. | 18:00 Uhr | Neuhaus

Musizierstunde

29.02. | 16:30 Uhr | Stadtbibliothek LN

Vorlesen für Bücher-Minis

02.03. | 11:00 Uhr | Museum Schloss LN

Öffentliche Schlossführung

03.03. | Lubolz

Kinderfasching

08.03. | 12:00 Uhr | TKS

Bastel mit Lübbenern und Kindern

09.03. | 09:00 Uhr | TKS

Bastel mit Lübbenern und Kindern

08.03. | 15:00 Uhr | Hartmannsdorf

Frauentagsfeier

10.03. | 16:00 Uhr | Neuhaus

Klassisches Konzert

11.03. | 18:00 | Neuhaus

Musizierstunde

14.03. | 16:30 Uhr | Stadtbibliothek LN

Vorlesen für Bücher-Minis

14.03. | 16:00-18:00 | Wappensaal

Workshop „Sorbische Ostereier“ mit Karin Roscheck

16.03. | 14:00 Uhr | Steinkirchen

Spinteball

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

VERANSTALTUNGEN

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

06.03. | 14:00 Uhr | Café Hanschick MUNDARTNACHMITTAG

Für die Freunde/innen der Mundart findet am Mittwoch, 6. März, um 14:00 Uhr im Lübbenauer „Café Hanschick“ ein Mundartnachmittag statt. Siegfried Janzen aus Groß-Lübbenau stellt sein nunmehr letztes Büchlein vor, welches im Regia-Verlag erscheint. Der Eintritt ist frei. Es lädt herzlichst ein: der Autor und das Team des Cafés.

06.04. | 19:00 Uhr | Wappensaal KLAVIERABEND MIT ROSWITHA LOHMER

Die deutsche Pianistin Roswitha Lohmer erhielt ihre Ausbildung an den Musikhochschulen München, Hamburg und Köln, sowie u. a. bei M. Horszowski und R. Firkusny.

Eine weitgespannte Konzerttätigkeit führte sie durch mehr als vierzig Länder der Welt, u. a. Russland, Japan und China sowie USA. Als Solistin spielte sie mit zahlreichen Orchestern in Europa, Asien, Süd- und Mittelamerika, u. a. mit dem Staatlichen Orchester St. Petersburg und der Zentralen Chinesischen Philharmonie Peking.

Roswitha Lohmer hat eine große Anzahl von CD-Aufnahmen eingespielt, darunter Klavierkonzerte von Beethoven und Brahms und so spektakuläre Werke wie die „Transzendentalen Etüden“ von Franz Liszt oder die „Hammerklaviersonate“ von Beethoven.

Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Schubert, Rachmaninoff und die berühmte Sonate in h-moll von Liszt.

NUR ABENDKASSE 14 €, ermäßigt 12 €, Schüler & Studenten 8 €

KAHNFAHRTEN

Alle Infos und Häfen finden Sie unter luebben.de/tourismus.

21.02. | 15:00 Uhr | Hafen Strandcafé KAKAOKAHNFAHRT

Ferienkind Frieda erlebt mit den Lutkis im Spreewald ein Winterabenteuer. Mit heißem Kakao, Punsch, Gebäck und in warmen Decken eingehüllt, geht es auf eine einstündige Winterkahnfahrt entlang der Schauplätze unserer Geschichte. Teilnehmerzahl: mind. 8 Vollzahler

ANMELDUNG TKS

ANMELDESCHLUSS ein Tag zuvor bis 12:00 Uhr

MÄRKTE

Mi & Fr | 08:00 – 15:00 Uhr LÜBBENER WOCHENMARKT

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Händler*innen bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

BESONDERHEIT jeden Freitag um 12:00 Uhr: „MOMENT MAL“ – Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche

INFOS luebben.de

AUSSTELLUNGEN

09.11. – 14.04.

SONDERAUSSTELLUNG „STASI IN LÜBBEN. ZUM WIRKEN DER KREISDIENSTSTELLE DES MFS LÜBBEN IN DER REGION“

Die Lübbener Kreisdienststelle des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS, kurz Stasi) hatte als eine von 14 Kreisdienststellen im ehemaligen Bezirk Cottbus die Aufgabe, die geheimpolizeiliche Überwachung jeder Art von tatsächlicher oder angenommener Opposition oder auch nur abweichenden Verhaltens zu gewährleisten. Über dieses Wirken der Kreisdienststelle in Lübben von 1950 bis 1990 informiert die Sonderausstellung „Stasi in Lübben“. Ergänzt wird das Thema mit Objekten aus der Abhör- und Spionagetechnik sowie Fotografien aus der Zeit. Die Sonderausstellung und das Buch zur Ausstellung entstanden in Kooperation mit dem Landkreis Dahme-Spreewald und dem Kreisarchiv.

ORT Museum Schloss Lübben

INFOS museum-luebben.de

09.01. – 29.02.

WINTERGALERIE:

LIEBLINGSFARBE OLIVIN

Ausstellung der niedersorbischen Künstlerin Ute Henschel alias UTACIANI

ORT Spreewald-Service Lübben

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN



WEITERE INFORMATIONEN

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr
 ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,
 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 03546 187478
 MAIL museum@luebben.de
 WEB museum-luebben.de
 FACEBOOK @Museum.Luebben
 INSTAGRAM @museum_luebben

CHAI HEISST LEBEN – AUCH IN LÜBBEN!

Ausgezeichnete Collage zum jüdischen Lübben von Marleen Krüger

Wir begrüßen das neue Jahr mit einem neuen Objekt in unserer Dauerausstellung: Die Collage von Marleen Krüger (Schülerin des Paul-Gerhardt-Gymnasiums und Mitglied der Museums-AG) „Chai heißt Leben – auch in Lübben!“, mit dem sie 2023 den 2. Platz des Rolf-Joseph-Preises belegte. Die Geschichte der Juden in Lübben hat ihre Wurzeln bereits im Mittelalter, jedoch entsteht eine feste jüdische Gemeinde erst im Jahr 1835. War die Gemeinde vorerst etwas fremdlich behandelt, bürgerte sie sich mit der Zeit jedoch ein. Jüdische Gemeindemitglieder engagierten sich beispielsweise in der Freiwilligen Feuerwehr und der Stadtverordnetenversammlung. Der Beginn der NS-Zeit änderte die Lage

drastisch. Zentral auf der Collage sind Fotos von Familie Wolff, Familie Burchardi, Familie Moses sowie Alfons Rosenthal, welche Opfer des nationalsozialistischen Regimes worden. Ihre Geschichten und Schicksale sind bis heute erhalten. Die Fotos werden von dem hebräischen Wort „Chai“ (hebräisch: חַי, deutsch: Leben) in Gold umrahmt. Andere Bildelemente zeigen ehemalige Häuser oder Schriftstücke von jüdischen Einwohnern Lübbens. Marleen Krüger stellte sich zum Ziel eine Collage zu erschaffen, die die Geschichte der Lübbener Juden darstellt und deren Überreste verbildlicht. Dabei erkannte sie die Vielfältigkeit der jüdischen Kultur in Lübben und ihr Fehlen in der heutigen Zeit.



Foto: ©MSL

OBJEKT DES MONATS

Metallschild aus der Paul-Gerhardt-Schule

Das Schild stammt von dem Harmonium - einem Tasteninstrument -, das ehemalige Schüler der Paul-Gerhardt-Schule anlässlich der Einweihung des neuen Schulgebäudes stifteten. Ab 1914 befand es sich in der Aula. Die Schule wurde Ende April 1945 teilweise beschossen, das Schild soll aus den Trümmern stammen. Abgegeben wurde es im Kreisarchiv Luckau. Die Mitarbeiter gaben das Schild an das Lübbener Museum weiter.



Foto: ©MSL

VORGESTELLT

Martin Weise

Dr. Martin Weise (1605–1693) kam als Sohn eines Lübbener Ratsherren – der aus Schottland stammen soll – in unserer Stadt zur Welt. Der 30-jährige Krieg machte einen Schulwechsel von Bautzen nach Stettin nötig, an den Universitäten Frankfurt (Oder) und Wittenberg studierte er Medizin.

Weise wurde hochangesehener Leibarzt der brandenburgischen Kurfürsten Georg Wilhelm und seines Nachfolgers Friedrich Wilhelm.

Schließlich wurde er auch Leibarzt von Friedrich III., ab 1701 der erste König in Preußen.



Foto: ©MSL

EXTREMWINTER IN LÜBBEN 1978/79

Zeitzeugen erinnern sich

Manchmal beißen uns die Themen für die Zeitzeugen-Gespräche beim ASB regelrecht in die Nase. Beim Weg vom Bahnhof zum Museum durch den winterlichen Hain war es im Januar besonders kalt und die Temperaturen lagen weit unter Null Grad. Eisig kalt war es um die Nase herum.

Wie also erinnern sich die Lübbenerinnen an den Extremwinter 1978/79? Der Jahreswechsel ist bis heute dafür bekannt, dass er die Ostseeinsel tagelang von der Außenwelt abgeschnitten hatte. Kamen die Schneemassen überhaupt im Spreewald an?

Um die Erinnerungen zu wecken, haben wir gemeinsam in die Lausitzer Rundschau vom Januar 1979 geschaut. Tatsächlich erreichte der Schnee auch Lübben. An mehreren Tagen berichtet die Zeitung über die Nebenerscheinungen: Zwölf Streufahrzeuge und zehn Schneepflüge waren im Einsatz, die Straßen blieben laut LR befahrbar, doch es kam zu Einschränkungen

in der Energieversorgung (LR, 4. Januar 1979). Handwerker waren wegen der Frostschäden im Dauereinsatz, so entstanden etwa in der LPG „Florian Geyer“ hohe Schäden an Rohren und Jungpflanzen. (LR, 5. Januar 1979). In Alt Zauche nahm ein Deich Schaden, von der NVA wurden Notstromaggregate zur Verfügung gestellt, so die Lausitzer Rundschau am 6. Januar 1979. Verschiedene Berichte in der 1. Januarhälfte beschreiben, wie Soldaten der NVA und Sowjetunion zum Einsatz kamen und die Mitarbeiter verschiedener LPG sich gegenseitig unterstützten.

Reibungslos lief es trotz der positiven Berichte nicht, Heizungen fielen aus und nicht alle Straßen waren gleichermaßen befahrbar. So kam es, dass ein Lehrer per Ski von Lübben nach Lubolz fuhr, um dort seinen Unterricht zu halten (LR, 12. Januar 1979). Eine Zeitzeugin konnte sich erinnern, dass sie ihren Silvesterkarpfen in dem Jahr bei Kerzenlicht auf einer Kochmaschine zu-

bereitet hat. Auch die Fernwärme fiel wohl teilweise aus und die Versorgung mit Heizmaterial gestaltete sich schwierig – die weitverbreiteten Forster Heizungen benötigten Briketts oder Braunkohle. Getrunken wurde in der Jahreszeit oft selbstgesamelter Tee (Lindenblütentee, Holunderblütentee, Tee aus Apfelschalen oder Brombeerblättern) – Bier wurde zum Teil mit einem Tauchsieder erwärmt.

Doch obwohl der Jahreswechsel kalt und schneereich war, heißt das nicht, dass die Spree vollständig zugefroren ist. Mit der Inbetriebnahme der Kraftwerke Lübbenau und Vetschau ab Ende der 1950er/Anfang 1960er wurde warmes Wasser in die Spree geleitet, sodass sie nicht mehr so zufrieren konnte wie zuvor. Der Winter 1978/79 ist den Lübbenern jedenfalls nicht in besonderer Erinnerung geblieben, umso lustiger war die Gesprächsrunde.

FOTOS OHNE ZUORDNUNG

Infos gesucht

Das Museum Schloss Lübben besitzt eine große Fotosammlung – vor allem aus DDR-Zeiten. Fotos von Personengruppen in ehemaligen Betrieben oder Gaststätten sind besonders schwer zuzuordnen. Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe! Wissen Sie, wo und zu welchem Anlass dieses Foto von Willi Reinke aufgenommen worden ist? Erkennen Sie sich vielleicht sogar selbst wieder?

AUFRUF

Wenn Sie uns weiterhelfen können, schreiben Sie bitte an museum@luebben.de oder rufen Sie uns an unter 03546 187478. Wir verlosen unter allen Einsendungen eine kostenfreie Führung „Hinter den Kulissen“ durch unser Depot und das Archiv.



Foto: ©MSL, Archiv

DER MÄRZ IM MUSEUM

Vorschau

Im März laden wir nochmals alle Einheimischen und Gäste zu einer kostenlosen, öffentlichen Schlossführung ein. Am 3. März (Samstag) um 11:00 Uhr treffen sich alle Interessierten an der Kasse im Erdgeschoss oder direkt am Hauptportal des Schlosses. Es werden insbesondere das Schlossensemble und die „Schicksalsjahre“ der Stadt vorgestellt, bevor es gemeinsam in den Wappensaal gehen wird.

Am 14. März findet um 16:00 Uhr der Ostereier-Workshop mit Karin Roscheck

im Wappensaal statt. Sie führt in die Wachsreservetechnik ein, mit der sorbische Ostereier gestaltet werden können. Die Ergebnisse dürfen dann auch mit Nachhause genommen werden. Für den kostenfreien Workshop bitten wir um eine Voranmeldung, da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist. Anmeldung unter: 03546 / 187478 oder museum@luebben.de.

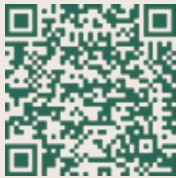
TERMINE

3. März | 11:00 Uhr
Schlossführung

14. März | 16:00 Uhr
Ostereier-Workshop, Anmeldung erbeten

30. März | 11:00 – 16:00 Uhr
Familiensamstag zu Ostern

STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKA BIBLIOTEKA



WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 – 18:00 Uhr
 Do 10:00 – 19:00 Uhr
 Fr 10:00 – 16:00 Uhr
 ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,
 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 03546 7160
 MAIL bibliothek@luebben.de
 WEB stadtbibliothek-luebben.de

LESUNG FÜR BÜCHER-MINIS (3-6 JAHRE)

15. & 29.02. | 16:30 Uhr

Die Stadtbibliothek lädt zum gemütlichen Nachmittag voller Geschichten für die Kleinsten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LITERATURZIRKEL

29.02. | 16:30 Uhr | Lesecafé

Die Teilnehmer*innen des offenen Lesekreises tauschen sich über Martin Suters leicht zu lesenden Roman „Melody“ aus. Die Teilnehmer*innen dürfen sich auf eine

amüsante Lektüre und überraschende Wendungen freuen. Der Eintritt ist frei.

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)



WEITERE INFORMATIONEN

Mo, Di, Do, Fr 10:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Mi/So/Sa/Feiertag geschlossen
 ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15,
 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 03546 3090
 MAIL spreewald-service@tk-luebben.de
 WEB luebben.de/tourismus
 FACEBOOK @Luebben.Spreewald
 INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

LÜBBEN WIRD ZUM VIERTEN MAL QUALITÄTS-STADT Rezertifizierung

Die besondere Ehrung, aus Anlass der Rezertifizierung zur „Qualitäts-Stadt“, fand im Rahmen des Lübbener Adventsmarktes am 2. Dezember 2023 statt. Aus Berlin angereist war Annik Bedey, Produktmanagerin Service-Qualität Deutschland beim DTV, um in feierlicher Atmosphäre das Service-Q für die Stadt Lübben (Spreewald) an Bürgermeister Jens Richter zu überreichen.

Lübben ist nun für die nächsten drei Jahre als Qualitätsstadt zertifiziert und wird zusammen mit den Q-Betrieben Verbesserungen zur Steigerung der wahrgenommenen Qualität für die Bürger und Besucher der Stadt Lübben (Spreewald), voranbringen.

An die teilnehmenden Q-Betriebe Hotel Spreeblick, Hotel Stephanshof, Hotel



Foto: ©TKS Lübben GmbH

Strandcafé, Gasthaus Bukoitz, Spreewaldferienhaus, Jugendherberge Lübben, Scheunenhof Lübben, Fährmannsverein „Flottes Rudel“, Bootsverleih Gebauer, Kletterwald Lübben,

Fischrestaurant Koralle, Jegasoft Media, Stadt Lübben (Spreewald) und die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben, wurde im Rahmen der Rezertifizierung ein kleines Dankeschön zur Anerkennung der zusätzlichen Zeit und Leistungen, die die Akteure einbringen, übergeben.

Zum Abschluss der Zeremonie wurde der Qualitätsstollen angeschnitten und an die BesucherInnen des Lübbener Adventsmarktes verteilt. Ein großes Dankeschön für das Sponsoring des Q-Stollen geht an die Bäckerei Bubner, die sich kontinuierlich durch Aktivitäten bei Veranstaltungen für einen guten Zweck auszeichnet.

Sie haben Interesse an der Initiative Servicequalität Deutschland oder möchten gern noch mehr über die Qualitätsgemeinschaft in Lübben wissen, dann melden Sie sich gerne bei der Lübbener Q-Stadt Koordinatorin Nadine Hirte unter Tel 03546/225016 oder per E-Mail tourismus@tk-luebben.de.

LÜBBENER WINTERERLEBNISSE 2024

Angebote im Februar

Auch nach den Ferien gibt es in Lübben rund um die Schlossinsel noch spannende Angebote, um mit der Familie die Winterzeit aktiv draußen zu erleben.

KAKAOKAHNFAHRT

Sich bei einer Winterkahnfahrt inmitten der ruhigen Natur in warme Decken einmummeln und die Finger an einem dampfenden Getränk wärmen ist allein schon ein Erlebnis. Wenn es dazu noch Geschichten vom Ferienkind Frieda und einen leckeren Kakao gibt, dann ist man gemeinsam mit dem Kahnfährmann und der Lübbener Türmerin auf der Suche nach den sagemuwobenen Irrlichtern. Die Kahnfahrt führt am 21. Februar entlang der einzelnen Schauplätze der Geschichte. Los geht's um 15:00 Uhr vom Hafen am Strandcafé. Die Plätze sind begrenzt. Deshalb bitte beim Spreewald-Service Lübben bis zum 20. Februar unter Tel. 03546 3090 anmelden.

ÖFFENTLICHE SCHLOSSFÜHRUNG

Das Lübbener Museum ist mit seinen themenreichen Sonderausstellungen immer einen Besuch wert. Aber das größte Exponat dieses Museums ist das Schloss selbst. Wer einmal die Geheimnisse dieser außergewöhnlichen Kombination aus mittelalterlichem Wehrturm, imposantem Wappensaal und Renaissance-Schloss lüften will, der ist bei der öffentlichen Schlossführung am 2. März ab 11:00 Uhr herzlich willkommen. Beim Rundgang durch den geschichtsträchtigen Schlossbereich erfahren Sie mehr über den Besuch des Kaisers, die Renovierungswünsche des Herzogs und die erhaltenen Reste der mittelalterlichen Wasserburg.



Foto: ©Framerate Media

LÜBBENER WINTERGALERIE

In der 3. Lübbener Wintergalerie ist noch bis Ende Februar in den Schaufenstern der Touristinformation die kleine, feine Ausstellung „LIEBLINGSFARBE OLIVIN“ der niedersorbischen Künstlerin Ute Henschel zu sehen. Sie umfasst Zeichnungen und Pastelle aus ihrem persönlichen Umfeld und aus den wendischen Dörfern der Niederlausitz. Immer wieder besticht die Farbe Grün in unterschiedlichsten Facetten von oliv bis schilf. Somit entstehen Landschaftsbilder, die zum Teil fantastisch unreal wirken. Die Zeichnungen reflektieren einen Detailreichtum und feine naturgetreue Bleikonturen. Damit möchte

Utaciani, wie sich die Lübbenauer Künstlerin nennt, immer der Natur als Inspirationshort und Wohlfühloase für Seele, Verstand und Sinne treu bleiben und sich mit ihr gleichermaßen als ihre Heimat identifizieren. Lassen Sie Ihren Alltag einmal Pause machen und verbinden Sie einen Winter Spaziergang über die Schlossinsel mit einem Besuch der Lübbener Wintergalerie. Das ist auch am späten Nachmittag oder abends noch möglich, denn die Werke werden stimmungsvoll beleuchtet.

Unter www.luebben.de/tourismus finden Sie weitere Angebote und Informationen zu Wintererlebnissen und Genussmomenten in der Spreewaldstadt Lübben.

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI



DRK-BLUTSPENDE

16.02. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

WEITERE TERMINE

15.03. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

30.03. | 09:00 – 13:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

ARBEITER-SAMARITER-BUND KREISVERBAND LÜBBEN E. V.

Erstehilfekurs Grundschule Lübben

Am 15. Dezember 2023 erlebte die Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule in Lübben einen besonderen Besuch von der Erste-Hilfe-Abteilung des Arbeiter-Samariter-Bundes Lübben e. V., die das innovative Projekt „Bärenhelfer“ vorstellte. Die Grundschüler erhielten einen faszinierenden

Erste-Hilfe-Kurs, der neben grundlegenden Techniken wie Wundversorgung, stabiler Seitenlage und dem Notruf auch die praktische Übung der Wiederbelebung einschloss. Unter der kompetenten Anleitung der Erste-Hilfe-Spezialistin Cindy Jentsch, die eine lebensgroße Puppe als

Lehrmittel einsetzte, konnten die Schüler aktiv an den Übungen teilnehmen. Gleichzeitig wurden 40 Teddybären in kürzester Zeit erfolgreich wiederbelebt und erhielten im Anschluss professionell angelegte Verbände. (pm)

FASTNACHTSVEREIN STRAUPITZ / SPREEWALD E. V.

Straupitzer Fastnacht in den Startlöchern

Nun ist es soweit und in Straupitz werden wieder vom 09. - 11. Februar 199 Jahre Fastnacht und der 67. Karneval gefeiert. Wie in jedem Jahr startet die älteste nachweisbare Fastnacht der Region mit der traditionellen Trachtenpolonaise am Freitag, zu der sich die Trachtenpaare um 18:30 Uhr im Festzelt an der Kahnabfahrt versammeln. Nach einer feierlichen Ansprache in Deutsch und anschließend auf sorbisch/wendisch, beginnt die traditionsgepackte Polonaise, die regulär vom Prinzenpaar angeführt wird. Für alle Straupitzer ist der Eintritt am Freitag, der musikalisch von der Liveband „nAund“ begleitet wird, frei. Am Samstag treffen sich Alt und Jung um 07:30 Uhr am Spreewald- Gasthaus „Byttna“, um in bunten Kostümen gemeinsam Eier, Speck und etwas Geld für die Kassen einzuzampern. Für die freundlichen Straupitzer und deren Spenden gibt es als Dank einen Tanz zur Blasmusik der

Kapelle „BlamuEcho“ und für die, die möchten auch ein Schnäpsschen. Zum Abschluss des Zamperns zieht der bunte Zug wieder in das Spreewald- Gasthaus „Byttna“ für ein letztes Getränk und ein paar Tänze ein, um dann anschließend im Fastnachtzelt den Abend zur Musik der Liveband „nAund“ ausklingen zu lassen.

Am Karnevalssonntag herrscht ein närrisches Treiben in Straupitz, denn da wird der 67. Karneval gefeiert. Um 13:30 Uhr kann man den Reden des kleinen und großen Prinzenpaares, des Präsidenten und des Bürgermeisters im Festzelt lauschen und anschließend am großen Festumzug durch Straupitz teilnehmen, der von vielen bunten Wagen und kostümierten Narren begleitet wird. Ab 15:00 Uhr findet im Festzelt der Kindertanz statt, der musikalisch von DJ Pond begleitet wird und am Abend folgt das spektakuläre Karnevalsprogramm, das die Straupitzer eigens für

diesen Tag auf die Beine stellen. Anschließend wird bis in die Nacht getanzt und gefeiert und wer weiß, vielleicht wird ja das Prinzenpaar entführt...? Die Garden sind auf alles vorbereitet und willens, ihr Prinzenpaar zu beschützen.

Am Sonntag nach Mitternacht ist der ganze Trubel vorbei und in Straupitz kehrt, spätestens nach Aschermittwoch, wieder die gewohnte Beschaulichkeit ein.

Der Fastnachtsverein Straupitz / Spreewald e. V. sowie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fastnacht freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf ein paar tolle Tage.

In diesem Sinne Straupitz Helau und bis zum 09. Februar in Straupitz!

KONTAKT

Annamarie Rose

2. Vorsitzende

info@straupitz.com

AWO SCHWANGERENBERATUNGSSTELLE LUCKAU

Frauthemen, die bewegen. Mitreden, zuhören und mitgestalten.

Die Beratungsstellen für Familienplanung, Sexualität und Schwangerschaft des AWO Bezirksverbands Brandenburg Süd e. V. laden alle Frauen im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche herzlich zu ihren Workshops ins Mehrgenerationenhaus des DRK Kreisverbands Fläming-Spreewald e. V. in Golßen ein.

FRAUEN FÜR FRAUEN

Am Montag, dem 18. März können Sie sich von 10:00 bis 12:00 Uhr oder von 16:00 bis 18:00 Uhr zum Thema „Frauen für Frauen – Familienleben gestern und heute“ darüber austauschen, ob und wie sich das Familienleben verändert. Für alle, die Lust darauf haben, wird es auch die Gelegenheit geben, die Erfahrungen, Meinungen und Ideen kreativ festzuhalten.

SCHWANGERSCHAFTSVERHÜTUNG

Am Freitag, dem 22. März geht es um das Thema „Schwangerschaftsverhütung“. Sie können den Workshop von 10:00 bis 12:00 Uhr oder von 16:00 bis 18:00 Uhr besuchen. Sie können erfahren, welche Methoden es heute gibt und sich darüber austauschen, was sich zu früher geändert hat. Die Verhütungsmittel stehen vor Ort zur Ansicht bereit und können mit wichtigen Hintergrundinformationen von den Fachkräften der Beratungsstellen vorgestellt werden.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und finden im DRK Mehrgenerationenhaus, Friedensstr. 5 in 15938 Golßen statt.

ANMELDUNG

Die Anmeldefristen sind für den Workshop „Frauen für Frauen – Familienleben gestern und heute – ein interaktiver Gesprächsaustausch“ bis 11.03.2024 und für den Workshop „Verhütung gestern und heute – hören, fühlen und reden“ bis 15.03.2024. Bitte melden Sie sich bei uns an.

Wir freuen uns auf Sie.

KONTAKT & ANMELDUNG

Kim-Alexa Katzbach,

Einrichtungsleiterin

TELEFON 03544 5558918

MAIL

schwangerenberatung@awo-bb-sued.de

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

Wenn ich diese Zeilen schreibe ...

... liegt der Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ als Regionalwettbewerb Brandenburg-Süd in Lübben unmittelbar vor uns. Seit Monaten üben Schüler und Lehrer – allen voran die der Kreismusikschule Dahme-Spreewald. Seit Wochen dürfen wir alle bei Musizierstunden im Neuhaus und beim Konzert am 17.1.2024 im Wappensaal erste Früchte dieser hochwertigen musikalischen Arbeit sehen und hören. Und seit Wochen bereiten wir als Förderverein Lübbener Musikschüler e. V. ein Catering zur Versorgung an drei der sechs Spielorte vor. Die Aufregung ist groß, wir wünschen allen Akteuren viel Spaß und Erfolg dabei.

Am 1. Februar findet dann das Auszeichnungskonzert der Preisträger statt, und unser Verein hat einen Sonderpreis mit 150€ ausgegeben.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der Wettbewerb schon wieder Geschichte und die Ergebnisse sind bekannt.

Dann bereiten wir uns auf das nächste Ereignis vor.

MUSIKSCHÜLER TREFFEN MUSIKPROFIES

Am 10. März wird es um 17:00 Uhr im Neuhaus Lübben das erste Konzert des Jahres unter dem Motto „Musikschüler treffen Musikprofies“ geben.

Vielleicht zeigt ja der eine oder andere Teilnehmer von „Jugend musiziert“ nochmal sein Können, und dann wird es professionelle Kammermusik geben.

Wie immer wird es ab 16:15 Uhr im Neuhaus Karten und Getränke am Einlass geben, wie immer freuen wir uns sehr auf Ihr Kommen.

Gisela Damaschke

Vorsitzende

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Lübbener Gewehr-Team mit Höhenflug

Bereits am 20. Januar starteten die Sport-schützinnen und -schützen der Schützen-gilde zu Lübben 1425/1990 in das neue Jahr 2024. Auf der Schießsportanlage in Golßen bekam es die zweite Vertretung der SchGi Lübben II in der Kreisklasse-Gewehr mit der SchGi Golßen II zu tun. Mit 1006:1038 triumphierte das Lübbener Gewehr-Team über die Mannschaft aus Golßen. Martin Hämmerling (362 Ringe),

Norman Linemann (340 Ringe), Adriane Lindow (336 Ringe) sowie Saskia Richter (330 Ringe) sorgten für den dritten Saison-sieg. In der Kreisklasse-Gewehr belegt die SchGi Lübben II nach drei Wettkampftagen Rang eins.

Ebenso kämpfte die SchGi Lübben II in der Kreisklasse-Pistole um wichtige Punkte. Im Duell mit der SchGi KW-Wildau III zogen die Lübbener dennoch den Kürzeren. Mit

869:1001 unterlag das Luftpistole-Team aus der Kreisstadt der dritten Mannschaft von Königs Wusterhausen und Wildau. Jens Eyink, Phil Graßmann, Hans-Jörg Tarnow, Adriane Lindow und Eddie Stern-berger konnten die Niederlage nicht ab-wenden. Aktuell rangiert die SchGi Lübben II auf dem siebten Tabellenplatz. (Wilhelm Tarnow)

MALTESER HILFSDIENST E. V.

Filmabend | 19.02. | 17:00 Uhr | Katholischen Kirche, Gemeindesaal

Wir laden zum Filmabend am 19.02.2024 um 17.00 Uhr im Gemeindesaal der Ka-tholischen Kirche. Gezeigt wird der Doku-mentarfilm „Philipp Mickenbecker – Real Life“ von Lukas Augustin und Alexander Zehrer. Der Film handelt vom deutschen YouTuber Philipp Mickenbecker, der im Alter von 23 Jahren an einem Krebsleiden verstarb. Der Film spricht dabei über das

Hoffen und Warten auf ein Wunder, über den Umgang mit der eigenen Endlichkeit, in einer Lebensphase, in der man über den Tod eigentlich nicht nachdenken möchte und über einen Freundeskreis, der sich die-sen Herausforderungen gemeinsam stellt. Jeder ist willkommen. Im Anschluss findet an den Film findet ein gemeinsamer Aus-tausch statt. (pm)

VERANSTALTUNGSORT

Malteser Hilfsdienst e. V.
Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

KONTAKT

Malteser Hilfsdienst e. V.
Kathleen Feldner
MOBIL 0151 / 23 58 81 26

TURN- UND SPORTGEMEINSCHAFT (TSG) 1965 LÜBBEN E. V.

27. Krausnicker-Bergelauf am 25. Februar

Der Wehlaberg ruft wieder alle sportbe-geisterten Walker*innen und Läufer*innen! – Am Sonntag, dem 25. Februar 2024 um 10.00 Uhr startet der 27. Krausnicker - Bergelauf.

Für alle die in das Sportjahr mit einer per-sönlichen Herausforderung starten wol-len, hat der Veranstalter, die „TSG Lübben 65 e. V.“ anspruchsvolle und landschaftlich schöne Laufstrecken im Angebot.

Kinder bis Jahrgang 2011 sammeln ers-te Wettkampferfahrung auf der und 2 km Strecke „Rund um die Kuhkoppel“

Für Walker*innen und Läufer*innen geht es über eine anspruchsvolle Hügelkette

beim 6 km „Bergspreewaldlauf“. Auf der 13 km Runde dem „Heideseenlauf“ geht es dann vorbei an den idyllischen Seen bevor der Wehlaberg darauf wartet bezwungen zu werden. Der 21 km „Wehlaberglauf“ bietet das komplette Programm. Hier wird nachdem die 144 m hoch gelegene Gipfelspitze mit ihrem Aussichtsturm er-reicht ist, der Berg noch einmal auf alten Schmugglerpfaden umrundet.

VORANMELDUNG

Voranmeldungen sind online bei: www.berlin-timing.de/Krausnicker-Bergelauf möglich.

WETTKAMPFTAG

Kurzentschlossene können sich auch am Wettkampftag anmelden. Das Wettkampf-büro in der „Alten Schule“ ist für die Anmel-dungen und zur Ausgabe der Startunterla-gen am 25. Februar ab 8:30 Uhr geöffnet. Die Ausschreibung und der Streckenplan können unter www.berlin-timing.de einge-sehen werden.

Wir freuen uns auf bestes Laufwetter in Krausnick und wünschen allen Teilneh-mern viel Erfolg!

Volker Pietsch
Organisationsleitung

JAGDGENOSSENSCHAFT LÜBBEN_NEUENDORF

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagd-genossenschaft Lübben-Neuendorf zur Jahreshauptversammlung 2024 am Frei-tag, den 15.03.2024, um 18:00 Uhr, in das Feuerwehrrätehaus Lübben-Neuendorf ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tages-ordnung
2. Beschlussfassung über die Tages-ordnung

3. Bericht des Vorstandes für das Ge-schäftsjahr 23/24
4. Bericht der Kassenführerin für das Geschäftsjahr 23/24
5. Bericht der Rechnungsprüferinnen für das Geschäftsjahr 23/24
6. Bericht des Jagdpächters für das Ge-schäftsjahr 23/24
7. Diskussion zu den Tagesordnungs-punkten 3 bis 6

8. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
9. Beschlussfassung über den Haus-haltsplan Geschäftsjahr 24/25
10. Schlusswort des Vorsitzenden
11. Auszahlung der Jagdpacht für die Geschäftsjahre 22/23 u. 23/24
12. Gemeinsames Essen

Martin Krüger
Vorsitzender

FÖRDERVEREIN PAUL-GERHARDT-GYMNASIUMS

Eine kleine weihnachtliche Nachlese und eine musikalische Vorschau

Weihnachten ist zwar schon eine Weile her trotzdem möchte ich noch über drei Veranstaltungen berichten, die großen Anklang fanden und in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums stattfanden. Der Chor „SongART“ und Solisten der Kreismusikschule gestalteten am 18. Dezember ein tolles Weihnachtsprogramm. Viele bekannte und internationale Lieder wurden vorgelesen und luden zum Mitsingen ein. Für viele in der hektischen Zeit ein Ruhepunkt der Besinnung. Der Chor und die Solisten zeigen regelmäßig in der Aula ihr Können. Die Zuhörer waren begeistert. Begeistert waren auch die Kinder und ihre Eltern, oft auch Großeltern, die am 21.12. zum Weihnachtsspektakel am Nachmittag kamen. Der Geruch von Zuckerwatte und Popcorn lag in der Luft, Getränke wurden gereicht, all dies mit der Unterstützung des Vereins

„Musikultur Lübben“. Die Kinder konnten Instrumente ausprobieren und die jüngsten Künstler boten auf der Bühne viel Sehenswertes. All dies wurde mit Applaus belohnt. Eine sehr gelungene Veranstaltung. Auf der Homepage der Kreismusikschule ist dazu zu lesen: Eine Weihnachtsveranstaltung für die ganze Familie, welche schon jetzt einen gesicherten Platz im Jahr 2024 hat. Merken Sie es sich vor, vielleicht zeigt Ihr Kind auch Interesse in der Musikschule Gesang, Tanz oder ein Instrument zu erlernen. Die etwas Fortgeschrittenen zeigten dann am 22. Dezember ebenfalls ihr Können. Beim erstmaligen Weihnachtsblasen am Paul-Gerhardt-Gymnasium erklangen „Fröhliche Weihnacht überall“ und viele weitere Lieder. Dank Katrin Birke und der Kooperation mit der Kreismusikschule konnten die Schüler und Lehrer

der Schule in der Aula ein festliches, weihnachtsgestimmtes Programm erleben. Danke an das Ensemble „Blue Elephants“. Ihr wart toll. Schauen Sie zu den nächsten Terminen vorbei: am 21. Februar um 17:00 Uhr in der Aula des Gymnasiums, in der Veranstaltungsreihe AULA- Bühne zum Thema Musical und Jugend musiziert 2024 erfolgt eine Präsentation der Wettbewerbsprogramme. Und am 11. März um 18:30 Uhr „November- Blues“ im März mit dem Chor SongART und Solisten aus dem Schlager-Songs- Chansons-Bereich. Auch das Paul-Gerhardt-Gymnasium bereitet eine tolle Veranstaltung vor. Ein Frühlingskonzert unter dem Motto „Die MS Paulina sticht in See“ -ist für Mittwoch, den 13. März und Donnerstag, 14. März um 18:30 Uhr geplant. (Hans-Werner Schmidt)

TFA-TEAM LÜBBEN

Tower – Run in Berlin – Neukölln

Unser Team nutzte den Jahresbeginn traditionell sportlich und nahm am 22. Tower-Run in Berlin – Neukölln teil. Neben den 113 „normalen“ Treppenläufern, die in den verschiedensten Alterskategorien starteten, gab es auch wieder einen reinen Feuerwehrlauf. Bei diesem galt es in voller Feuerwehrschutzkleidung und angelegter Atemschutzmaske mit Pressluftatmer 50 Meter Anlauf und 465 Stufen in dem Treppenhaus (29 Etagen) zurückzulegen. 54 Feuerwehrfrauen und –männer stellten sich dieser extremen Herausforderung. In der Männerwertung erreichte der Lübbener Robert Schulz den 6. Platz (1. Platz in der Altersklasse Männer unter 30) mit einer Zeit von 03:56 Minuten. Ingo Pietsch erkämpfte sich Platz 19 (3. Platz in der Altersklasse Männer zwischen 50 und 60 Jahre) in 05:14min. Maxim Posselt, der in Sportkleidung beim „normalen“ Treppenlauf (475 Meter Anlauf) startete, gewann in der Kategorie Männer unter 18 Jahren Platz 2 (Gesamt: Platz 23 in 04:53min). Trotz einer starken Zeit von 05:17min verpasste Florian Wapsas Platz 3 in seiner Altersklasse um nur 2 Sekun-



Foto: ©TFA Team Lübben

den (Gesamt: Platz 36). Alles in allem war es ein sehr schöner Saisonauftakt für das TFA Team Lübben und natürlich auch eine

gelungene und wie gewohnt super organisierte Veranstaltung. (pm)

AG WALDUMBAU

Waldumbau - ein Thema für Sie? Eine Einladung!

Dann folgen Sie unserer Einladung zur thematischen und öffentlichen Mitgliederversammlung des Freundeskreises am Montag, dem 04. März 2024, im Hotel

„Spreeblick“. Beginn ist 19:00 Uhr. Referent ist Revierförster Jakob Liesegang, Seddin, Mitglied der AG Waldumbau an der Fachhochschule Eberswalde und Diskussions-

partner Revierförster Sven Lehmann, Revier Kasel-Golzsig und Verantwortlicher für den Stadtwald Lübben. Seien Sie herzlich willkommen. (Hans-Werner Schmidt)

FREUNDKREIS FÜR LÜBBEN

Freundeskreis setzt sich Ziele

Im Dezember fand die Neuwahl des Vorstandes des Freundeskreises statt. In der Rechenschaftslegung konnte der alte Vorstand über eine Vielzahl von Aktivitäten berichten. In den letzten Ausgaben konnten Sie bereits über unsere Aktivitäten lesen. Die Unterstützung von Blau-Weiß-Lubolz, das Platzkonzert auf dem Lehnigsberg, die Puppentheatervorstellung und vieles mehr. Gelungen waren auch die vielen vereinsinternen Veranstaltungen wie das Vereinsschießen, die Kahnfahrt zum Thema „Spreewald statt Wildnis“ und das Gespräch mit dem Bürgermeister. Die Mit-

glieder sprachen dem Vorstand das Vertrauen aus. Auch künftig wird der Verein von Hans-Werner Schmidt und Ulrich Haase geleitet (erster und zweiter Vorsitzender). Mit an Bord sind Birgit Sommer und Hartmut Paul.

Bereits in der Januarversammlung ging es um die diesjährige Planung. Dazu hatte Ulrich Haase, der im Wesentlichen die Vereinsarbeit koordiniert, eine ganze Reihe von Vorschlägen erarbeitet. Altbewährtes bleibt natürlich. Schwerpunkt der Arbeit bleibt die künstlerische Begleitung der Bersteschleuse in Zusammenarbeit mit dem Lübbener

Künstler Stefan Bleyl. Aber auch das Thema Spreewälderin und unsere Beteiligung am Druck einer Lübbener Chronik durch das Kreisarchiv stand auf dem Plan.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 12. Februar um 19:00 Uhr im Hotel Spreeblick statt. Dort wird sich der Schulsport des Gymnasiums vorstellen. Bei Interesse seien Sie unser Gast.

Für den Freundeskreis
Hans-Werner Schmidt

SENIORENBEIRAT DER STADT LÜBBEN

Neues vom Seniorenbeirat!

Werte Seniorinnen und Senioren, wir wünschen Ihnen ein gesundes Erlebnis- und Erfolgreiches Neues Jahr 2024. Die Arbeit im Seniorenbeirat ist uns ein Herzensbeibringnis. Wir brauchen Verstärkung, deshalb meine Bitte an alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt, wer möchte bei uns mitarbeiten? Die Seniorenarbeit der Stadt beleben mit neuen Ideen und Aktionen. Bei Interesse melden Sie sich in der

Stadtverwaltung Sachgebiet Ehrenamt. Wir würden uns freuen neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Gisela Andreas
Seniorenbeirat der Stadt Lübben

KONTAKT

SG KULTURFÖRDERUNG / EHRENAMT
TELEFON 03546 79-2405
MAIL ehrenamt@luebben.de

RENTENSprechSTUNDE

jeden 2. Dienstag | 13:00 – 14:00 Uhr

Seit über 30 Jahren bietet Frau Schiela die Rentnersprechstunde in Lübben an. Die Sprechstunde/ Rentenberatung findet in einem Raum des Mehrgenerationenhauses des ASB, Gartengasse 14 in 15907 Lübben (Spreewald), statt. Die Sprechstunde findet jeden 2. Dienstag im Monat von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten.

ANMELDUNG

ANSPRECHPARTNERIN Frau Schiela
ZEIT Mo - Fr | 17:00 -19:00 Uhr
TELEFON 03546 3509

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH) „BERSTETREFF“ LÜBBEN

Termine

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
offener Treff

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE GRUPPEN:

jeden Montag

9:00 – 11:30 Uhr | Rheumaliga/Sturzprophylaxe im MGH
13:30 Uhr | Ev. Grundschule Tanz AG
15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse
16:00 Uhr | Herzsport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse
17:15 Uhr | Reha Sport im MGH
16:00 – 18:00 Uhr | 2x im Monat Umgang
19:30 Uhr | Frauengymnastik im MGH

jeden Dienstag

09:00 – 10:30 Uhr | Rückbildungsgymnastik
10:45 - 11:45 Uhr | Schwangerengymnastik
09:30 Uhr | Reha Sport in Groß Leuthen
13:30 Uhr | Ev. Grundschule Tanz AG
13:30 Uhr | Reha Sport in Niewitz
14:30 Uhr | Reha Sport in Schönwalde
16:00 Uhr | „Tanz hält fit mit Erika“ RL im MGH
17:30 Uhr | Männergesangverein Liedertafel 1827 Lübben e. V.

jeden Mittwoch

09:00 – 11:00 | Sitzhockergymnastik (2 Gruppen)

09:00 – 10:15 Uhr | Rückbildungskurs
10:45 – 12:00 Uhr | Rückbildungskurs
18:45 Uhr | Frauenchor Lübben im MGH

jeden Donnerstag

10:15 Uhr | Reha Sport in Hartmannsdorf
13:00 Uhr | Rommé-Gruppen im MGH
14:00 Uhr | Rehasport
15:15 Uhr | Reha Sport im MGH
16:00 Uhr | Reha Sport im MGH
18:30 Uhr | Qi Gong mit Thomas Schlott* (mit Anmeldung!) im MGH

jeden Freitag

09:00 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle, Gartengasse
10:00 – 10:45 Uhr | Herzsport
13.30 - - 16:30 Uhr | Rommenachmittag
19:00 – 21:00 Uhr | Tanzen

SCHWANGERENFRÜHSTÜCK

Leitg.: Schwester Birgit (Säugl.-krankenschw.) vom Netzwerk gesunde Kinder. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 01634208926.

WEITERE TERMINE

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15:00 Uhr | Treffpunkt Helferkreis im MGH

Jeden 2. Mittwoch im Monat

15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe RLS (Rest-

less Legs Syndrom) im MGH
„Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“
Ansprechpartnerin Frau Köhler

Jeden 3. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Töpferkurs* beim ASB, Berliner Chaussee 3
(Anmeldung nötig!)

Jeden 4. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Beratung Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma –RL im MGH

Jeden Freitag im Monat

16:30 – 18:00 Uhr SHG „Die Insel“ (Suchterkrankung) im MGH

Jeden letzten Samstag im Monat

14:00 Uhr | SHG Endometriose im MGH
Bei Fragen oder für Hinweise sind Ihre Ansprechpartner.

KONTAKT

Mehrgenerationenhaus (MGH)
„Berstetreff“ Lübben
Gartengasse 14
Olaf Stobernack, Sandy Müller,
Kathrin Ulrich
TELEFON 03546 4084
HANDY 0175 9883181

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

Veranstaltungsplan

13.02. | 14:00 Uhr | Schloss Lübben

Museumsbesuch (Sonderausstellung) mit anschließendem Kaffeetrinken.

06.03. | 16:00 Uhr | Bowling, Weinbergstr.

Bowling

15.03. | 15:00 Uhr | Gasthaus „Zum Oberspreewald“ Neu Zauche

Frauentagsfeier für die Senioren der Stadt Lübben mit Musik (Mario Schulze) und Tanz. Anmeldung im Büro Heinrich-von-Kleist-Str. 17 immer mittwochs 10:00 bis 12:00 Uhr 14.02.; 21.02. und 28.02. Busabfahrzeiten wie in der Vergangenheit, genaueres bei der Anmeldung

03.04. | 16:00 Uhr | Bowling, Weinbergstr.

Bowling

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Mo, Mi, Fr | 08:30 Uhr

Nordic-Walking Treffpunkt Kletterwald Hartmannsdorfer Str.

Di | 10:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Hockergymnastik

Do | 15:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Spielenachmittag

Fr | 14:00 Uhr | ASB Lübben, Gartengasse 12

Spielenachmittag

TANZ-CAFÉ

jeden 2. Dienstag im Monat | Tanzstudio „Beilamos“, Gubener Str. 45 (Hof hinter SKL Küchenstudio), Lübben

HINWEIS

Die Begegnungsstätte Geschwister-Scholl-Str. 7 ist seit Ende Dezember 2023 geschlossen. Das Büro befindet sich jetzt in der Heinrich-von-Kleist-Str. 17

Bleiben Sie weiterhin gesund.

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

ANSCHRIFT NEU

Mitgliedergruppe Lübben
Heinrich-von-Kleist-Str. 17, 15907 Lübben

ANSPRECHPARTNER

Peter Paulsen 03546 7645 &

0160 8597503

Edith Redlich 03546 3239

Marlies Ober 03546 8176

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

Termine

HAUSÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Di 05.03. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala für geladene Gäste mit Josi

Fr 08.03. | 15:30 Uhr | Frauentagsfeier

Di 12.03. | 10:00 Uhr | Wellnesstag mit Peggy

Mo 18.03. | 09:30 Uhr | Chorstunde mit Annett

Do 28.03. | 15:00 Uhr | Maibowlingfest

HAUS 1 - WOHNBEREICH 1

jeden Mo | 10:00 Uhr | Zeitungsschau

jeden Di | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

jeden Mi | 10:00 Uhr | Gesellige Spielerunden

jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören

Fr 01.03. | 10:00 Uhr | Frühlingsdekoration

Fr 08.03. | 08:00 Uhr | Frauentagsfrühstück

Fr 15.03. | 10:00 Uhr | Osterkarten basteln

Fr 22.03. | 10:00 Uhr | Osterdekoration

Do 26.03. | 10:00 Uhr | Ostereier färben

So 31.03. | 10:00 Uhr | Der Osterhase kommt

HAUS 1 - WOHNBEREICH 2

Fr 01.03. | 10:00 Uhr | Tag der Vögel

Fr 08.03. | 15:00 Uhr | Frauentagsfeier

Fr 15.03. | 10:00 Uhr | Frühlingskegeln

Fr 22.03. | 10:00 Uhr | Osterkarten basteln

Fr 29.03. | 10:00 Uhr | Eier färben

So 31.03. | 10:00 Uhr | Der Osterhase kommt

HAUS 1 - WOHNBEREICH 3

jeden Mo | 10:00 Uhr | Einkaufstraining / Spaziergänge

jeden Mi | 10:00 Uhr | Spielerunde / Gedächtnistraining

jeden Do | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singerrunde

Di 05.03. | 15:30 Uhr | Kaffeerunde zum Frauentag

Di 12.03. | 10:00 Uhr | Osterkarten selber gestalten

Di 19.03. | 10:00 Uhr | Erinnerungen Osterbräuche

Di 26.03. | 10:00 Uhr | Ostereier färben

Di 27.03. | 10:00 Uhr | Waffelbäckerei

HAUS 1 - WOHNBEREICH 4

jeden Mo | 10:00 Uhr | Wäsche legen / Malen mit Musik

jeden Di | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Mi | 10:00 Uhr | Training am Ergometer

jeden Do | 10:00 Uhr | Gymnastikrunde

jeden Fr | 10:00 Uhr | Wäsche legen / Märchenrunde

Fr 08.03. | 10:00 Uhr | Frauentagsfeier

Di 12.02. | 10:00 Uhr | Wellnesstag hausübergreifend

Di 19.03. | 10:00 Uhr | Osterdekoration basteln

Fr 29.03. | 10:00 Uhr | Ostereier färben

So 31.03. | 10:00 Uhr | Ostern

HAUS 2 - WOHNBEREICH 5/6

jeden 1. & 3. Mo | VM/NM | Einkaufstraining

jeden Di | VM/NM | Wäsche legen

jeden 2. & 4. Di | 09:30 Uhr | Salate zubereiten oder Kuchen backen

jeden Mi | 09:30 Uhr | musikalische Bewegungsrunde

jeden Do | 09:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Do | 15:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Fr | 09:30 Uhr | Sturzprävention

jeden Sa & So | Familienzeit / Einzelangebote nach Wunsch

Fr 08.03. | 08:00 Uhr | Frauentagsfrühstück

Mo 18.03.-24.03. | 09:30 Uhr | Kreatives Gestalten für Ostern

Mo 25.03. | 15:00 Uhr | Kennenlerncafé

So 31.03. | 09:30 Uhr | Der Osterhase kommt

HAUS 3 - WOHNBEREICH 7

jeden Mo | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Mi | 10:00 Uhr | Sturzprävention mit Musik

jeden Do | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot

jeden Fr | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

Fr 08.03. | 10:00 Uhr | Frauentagsfeier

Di 19.03. | 15:30 Uhr | Geburtstagsgala

Do 28.03. | 10:00 Uhr | Ostereier färben

So 31.03. | 10:00 Uhr | Ostern

HAUS 3 - WOHNBEREICH 8

jeden Mi | 09:30 Uhr | Hauswirtschaftsrunde

jeden Fr | 09:30 Uhr | Backen / Kochen

Mo 04.03. | 09:30 Uhr | Musik - Tanz - Bewegung

Fr 08.03. | 08:00 Uhr | Frauentagsfrühstück

Mo 11.03. | 09:30 Uhr | Volleyball

Mo 18.03. | 09:30 Uhr | Chorstunde hausübergreifend

Mo 25.03. | 09:30 Uhr | Eier färben / Dekorieren für Ostern

So 31.03. | 09:30 Uhr | Ostern

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben -

Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 279-0

MAIL luebben@ks-residenz.de

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĚŚĆI

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ

09.02. bis 15.03.

GOTTESDIENSTE

11.02. | So | Septuagesimä

St. Pankratius Steinkirchen | 09:00

Dorfkirche Niewitz | 09:00

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

Dorfkirche Lubolz | 10:30

14.02. | Mi | Aschermittwoch und Valentinstag

Paul-Gerhardt-Kirche | 18:00 Schlagertesdienst

18.02. | So | Invokavit

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

25.02. | So | Reminiszere

Dorfkirche Niewitz | 09:00

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

01.03. | Fr | Gebet im Lobpreis

Dorfkirche Lubolz | 18:00 mit ProGoDi

01.03. | Fr | Ökumenische Weltgebets- tagsfeier

Neuapostolische Kirche | 17:00

Vorbereitet von Ute Lehmann und Team
Parkstr. 6, 15907 Lübben (Spreewald)

„DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“

Der Weltgebetsstag kommt in diesem Jahr aus Palästina. Christinnen aus Palästina haben die Liturgie verfasst, nach der die Frauen weltweit am 1. März gemeinsam für den Frieden beten werden.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetsstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

„Wir hoffen, dass viele Menschen bei uns durch diese aktualisierte Gottesdienstordnung die schwierige Situation unserer palästinensischen Geschwister besser verstehen, aber auch die Friedenssehnsucht in der gesamten Region“, sagt Ulrike Göken-Huismann.

Am Weltgebetsstag in Deutschland nehmen jedes Jahr rund 800.000 Menschen teil, die Kollekte, die als „Beitrag zum betenden Handeln“ gilt, beträgt im Schnitt rund 2,5 Millionen Euro. In Palästina und Israel unterstützt der deutsche WGT aktuell 12 Projekte, die Frauen und Kinder stärken, weltweit gibt es rund 150 Partnerorganisationen. Der 1927 gegründete Weltgebetsstag ist die größte, weltweite ökumenische Frauenbewegung und feiert demnächst ihr hundertjähriges Bestehen.

Quelle: Weltgebetsstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

01.03. | Fr | Ökumenische Weltgebets- tagsfeier

Neuapostolische Kirche | 17:00

Vorbereitet von Ute Lehmann und Team
Parkstr. 6, 15907 Lübben (Spreewald)

Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Landvorstellung und anschl. Gemeinsamen Essen. Herzliche Einladung!

10.03. | So | Lätare

Dorfkirche Niewitz | 09:00

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

17.03. | So | Judika

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

mit der Ev. Grundschule Lübben

CHRISTENLEHRE (außer in den Ferien)

Klasse 1 & 2 | Donnerstag | 15:00 - 16:30 Uhr

Klasse 3 – 6 | Mittwoch | 15:00 – 16:30 Uhr

Anmeldungen i. R. Petra Böhnke

JUNGE GEMEINDE - TREFFEN

donnerstags | 17:30 Uhr | Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, LN

PFADFINDER - TREFFEN

freitags | 16:00 bis 18:00 Uhr | Hauptstr. 101, 15910 Krausnick

Anmeldungen Lisa Lohrmann, s. u.

Antworten auf ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten sie:

KONTAKT

Büro und Pfarrämter finden Sie in der Hauptstr. 12C, 15907 Lübben (Eingang neben dem Eingang zur AOK)
WEB paul-gerhardt-luebben.de

PFARRAMT (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde):

Pfr. Martin A. Liedtke

TELEFON 03546 7347

FAX 03546/220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

IM PFARRAMT (Lübben-Land und Niewitz):

Pfn. Annett Weinbrenner

TELEFON 0175/9401235

FAX 03546/220101

MAIL a.weinbrenner@ekbo.de

GEMEINDEBÜRO

Marlies Siegert

TELEFON 03546/3122

FAX 03546/220101

MAIL gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Petra Böhnke, Gemeindepädagogin i. R.

FON 0160 94578238

MAIL petrasmail.ab23@web.de

Lisa Lohrmann, Jugendmitarbeiterin

TELEFON 0163 4968932

MAIL l.lohrmann@ekbo.de

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

Termine

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.

GRUNDORDNUNG

Dienstags | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst

Mittwochs | Lübben | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe

Freitags | Lübben | 18:30 Uhr | Andacht

Freitags | Lübben | 19:00 Uhr | Heilige Messe

Samstags | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

Sonntags | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst

Sonntags | Straupitz | 08:30 Uhr | Gottesdienst

Sonntags | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

SONSTIGES

Mi 17.2. | Aschermittwoch | Schwerin | 17.00 Uhr | Heilige Messe mit Austeilen des Aschekreuzes

Mi 17.2. | Aschermittwoch | Lübben | 19.00 Uhr | Heilige Messe mit Austeilen des Aschekreuzes

Fr 16.2. | Lübben | 15.00 Uhr | Spiel, Spaß und Katechese für Kinder von 4-6 Jahren

So 18.2. | Lübben | 10.00 Uhr | Kinderkirche im Unterrichtsraum

Mi 21.2. | Lübben | 09.30 Uhr | Seniorenrunde im Gemeindesaal

Fr 23.2. | Lübben | 18.30 Uhr | Kreuzwegandacht

Fr 1.3. | Lübben | 18.30 Uhr | Kreuzwegandacht

Fr 8.3. | Lübben | 15.00 Uhr | Spiel, Spaß und Katechese für Kinder von 4-6 Jahren

Fr 8.3. | Lübben | 18.30 Uhr | Kreuzwegandacht

Fr 8.3. | Lübben | 19.30 Uhr | Glaubensabend für Erwachsene

So 10.3. | Lübben) Laetare | 10.00 Uhr | Heilige Messe, gestaltet durch den Kindergarten St. Paulinus anschl. gemeinsames Suppenessen zur Misereor-Aktion

Di 12.3. | Lübben | 19.30 Uhr | Frauentreff

„Judithgruppe“

Mi 13.3. | Lübben | 09.30 Uhr | Seniorenrunde im Gemeindesaal

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

KONTAKT

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Pfarrer Anish

TELEFON 03546 7322

Mobil 015203815555

MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Susanne Nomine

TELEFON 03546 7322

MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Dr. Monika Polanski (Schwerin)

TELEFON 033766 62319

MAIL Monika.Polanski@kath-luebben.de

Pfarrsekretärin Mechthild Eigl

TELEFON 03546 7322

MAIL Mechthild.Eigl@kath-luebben.de

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE - GEMEINDE SPREEWALD

Termine

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten mit musikalischer Umrahmung ein.

Gottesdienste finden jeden Sonntag 10:00 Uhr und jeden Mittwoch um 19:30 Uhr statt.

KONTAKT

Neuapostolische Kirche -

Gemeinde Spreewald

Parkstraße 6, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL nak.spreewald@gmail.com

WEB spreewald.nak-bbrb.de

JEHOVAS ZEUGEN

Termine

Zweimal wöchentlich treffen sich Jehovas Zeugen zum Gottesdienst (Hebräer 10:24,25) in einem Königreichssaal. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet.

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

In dem Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“ erfahren Sie, wie die Zusammenkünfte ablaufen. Werfen Sie einen Blick hinein und machen Sie sich selbst ein Bild. Dieses Video finden Sie auf der Website jw.org > Über Uns.

TERMINE

Mi | 19:00 Uhr | Leben - und Dienst – Zusammenkunft

So | 10:00 Uhr | Öffentlicher Vortrag

11.02. | Warum Christen anders sein müssen

18.02. | Was gibt meinem Leben Sinn?

25.02. | Bei allem, was wir tun, ehrlich sein

03.03. | Danke ich so wie Gott?

10.03. | Die Auferstehung – der Sieg über den Tod

Anschließend an jeden Vortrag findet eine Bibelbetrachtung anhand eines Wachturm-Artikels statt.

KONTAKT & INFORMATIONEN

Versammlung Lübben im Königreichssaal

An der Spreewaldbahn 31, 15907 Lübben

Andreas & Katrin Junge

TELEFON 03546/220255

MAIL akjunge@web.de

WEB jw.org

JOBS | ŽĚLO

STUDIUM, AUSBILDUNG & PRAKTIKA

Wir sind nur komplett mit Dir



Zwischen den Metropolen Berlin und Dresden liegt die Stadt Lübben (Spreewald). Fast 15.000 Einwohner*innen leben hier mitten im Spreewald und genießen Natur, Sport, Kultur und natürlich die besten Partys. Du bist auf der Suche nach einer Zukunftsperspektive? Finde den Job, der zu Dir passt bei der Stadtverwaltung oder den kommunalen Beteiligungen.

Und eins möchten wir gleich zum Anfang versprechen: In Lübben wirst Du definitiv nicht zum Couchpotato. Blicke hinter die

Kulissen und sei ein wichtiger Teil des Stadtlebens.

STADT LÜBBEN (SPREEWALD)

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) (Frist 15.02.2024)
- Dualer Studiengang Öffentliche Verwaltung (Frist 15.02.2024)
- Dualer Studiengang Event & Sportmanagement (Frist 29.02.2024)
- Praktikum in Verwaltung oder Kita für 1/2/3 Wochen (Dauerausschreibung)
- Bundesfreiwilligendienst (Dauerausschreibung)

LÜBBENER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH [LWG]

- Elektroniker (m/w/d) – Gebäude- und Energietechnik
- Immobilienkaufmann (m/w/d)

STADT- UND ÜBERLANDWERKE GMBH LÜBBEN [SÜW]

- Ausbildung im technischen Bereich (Frist 31.03.2024)
- Ausbildung im kaufmännischen Bereich (Frist 31.03.2024)
- Studienpraktikum im technischen & kaufmännischen Bereich (Dauerausschreibung)
- Schülerpraktikum im technischen & kaufmännischen Bereich (Dauerausschreibung)



luebben.de

WIR SIND NUR KOMPLETT MIT DIR!

Stadtverwaltung · SEL
LWG · SÜW · TKS · MVZ

FACHPRAKTIKUM IN DER VERWALTUNG

Annika berichtet über ihre Zeit im Bereich Büro Bürgermeister

„Hey, ich bin Annika Bogula, Schülerin des Oberstufenzentrums Lübben und seit einem halben Jahr Praktikantin bei der Stadt Lübben (Spreewald). Bisher war ich im Büro Bürgermeister, was sehr interessant war, weil man viele verschiedene Eindrücke bekommen hat. Für den Februar werde ich in den Fachbereich I – Finanzwesen wechseln, worauf ich schon sehr gespannt bin. Bisher habe ich schon viel erlebt. Insgesamt kann ich sagen, dass man in viele Projekte und Aktionen einbezogen wird und nach der Meinung gefragt wird. Es wird einem ein großes Vertrauen entgegengebracht. Das ist sehr wichtig, da man Sachen alleine bearbeitet. Aber natürlich ist immer jemand für Fragen und Probleme da. Zwei der größeren Aufgaben, die ich hatte, waren die Bearbeitung des „Erhebungsbogen auf die staatliche Anerkennung nach dem Brandenburgischen Kurortgesetz“ und das Digitalisieren und Aufarbeiten von Satzungen und Formularen. Ich hatte aber auch einige kleinere Aufgaben. Ein paar davon waren verschiedene Recherchen, das Teilnehmen an einem Kennlerntermin mit der Handwerkskammer, das Verteilen von Flyern und das Unterstützen der TKS bei der Vorbereitung eines Events. Bei Marketing-Aktionen bin



Foto: ©Stadt Lübben

ich auch öfters dabei, zum Beispiel habe ich zusammen mit einer Auszubildenden im Rahmen der Arbeitgeber Kampagne

ein Fotoshooting gemacht. Durch all diese Erlebnisse kann ich es nur empfehlen, mal bei uns reinzuschauen.“

SCHÜLERPRAKTIKUM IM MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

Majas Lieblingsobjekte

Wenn im Museum Schloss Lübben Praktikanten zu Gast sind, schickt das Museums-Team die Jugendlichen oft mit einer Frage durch die Ausstellung: Welches Objekt gefällt dir besonders? Was findest du interessant?

Maja Reinert war kurz vor Weihnachten bei uns. Ihr hatte es besonders der Trachtenraum angetan, doch auch die Amtsstube gefiel ihr. Das sind ihre Lieblingsobjekte:

GRUSS AUS DEM KREIS LÜBBEN

(Medienstation im Trachtenraum)
Ich finde es sehr schön, Bilder von früher zu sehen, vor allem, wenn meine Heimat dabei ist! Man sieht auch von anderen Gemeinden alte Bilder oder Zeiten. Das finde ich schön und auch eine tolle Idee.

TRACHTEN

Die Trachten allgemein sind schön und gehören zur Kultur. Das Interessante daran ist, dass alle Trachten einen Unterschied haben (zumindest die meisten).

SCHREIBMASCHINE UND STEMPEL

Ich finde es toll, sowas ausprobieren zu dürfen. Vor allem, wenn man weiß: So war es früher. Schöne Idee, dass man sowas in die Hand nehmen darf.

SCHÜLERPRAKTIKUM BEI DER LÜBBENER WOHNUNGSBAU GMBH [LWG]

Ein Blick hinter die Kulissen

Die Lübbener Wohnungsbau-Gesellschaft mbH (LWG) beschäftigt regelmäßig Schüler*innen als Praktikanten. Sie bewerben sich dazu bei uns im Rahmen der LDS-Praktikumswoche für ein eintägiges Praktikum, das dreiwöchige Schülerbetriebspraktikum oder auch für das Praktikum in der 11. Klasse während des Fachabiturs am Oberstufenzentrum. Unser Dezember-Praktikant berichtet mit einer Zeichnung und seinem „Praktikantenbericht bei der LWG“, wie es ihm bei uns ergangen ist:

PRAKTIKUMSBERICHT

„Um aus meiner Lage zu berichten, würde ich mal ganz von vorne anfangen. In diesem Fall bei meiner Bewerbungsphase. Meine Bewerbungsphase lief in etwa so ab: Als erstes habe ich bei der LWG angerufen und habe erfragt, welche Dokumente sie zur Bewerbung benötigen würden. In meinem Fall, also als Schülerpraktikant, benötigt man ein Anschreiben und einen Lebenslauf. In meinem Bewerbungsschreiben bat ich um ein persönliches Gespräch. Einen Tag später wurde ich eingeladen, in das Bürogebäude der LWG zu kommen. Drei Tage später war es dann so weit – das Gespräch begann. Das Gespräch bestand aus 3 Teilen, welche sich gut gliedern ließen.

Im ersten Teil des Gesprächs wurden mir Fragen gestellt. Beispielsweise welche Hobbys man hat. Im zweiten Teil des Gesprächs wurde ich in meinem schulischen Wissen getestet. Dies erfolgte durch einen kleinen Mathe-Test, wo ich erklären sollte, wie ich vorgehe. Im folgenden Teil konnte ich noch Fragen zum Praktikum oder zum Unternehmen stellen. Dann wurde mir mitgeteilt, dass ich angenommen sei.

LOS GEHT'S

Machen wir nun weiter mit dem eigentlichen Bericht. Angefangen hat mein Praktikum mit einer Tour und Vorstellungsrunde quer durchs Unternehmen. Dann wurden mir die Dateien zum Thema Arbeitsschutz usw. gezeigt, welche ich durchlesen und dann unterschreiben sollte. Die erste richtige Aufgabe war es, den Weihnachtsbaum im Konferenzraum des Dachgeschosses zu schmücken. In den folgenden Tagen half ich einer anderen Praktikantin dabei, Flyer, welche Weihnachtsgrüße enthielten, zu verteilen. Am Mittwoch, den 06.12.23, wurde mir per Mail mitgeteilt, dass ich, zusammen mit der Assistentin des Geschäftsführers, den Konferenzraum für eine Weihnachtsfeier schmücken und eindecken sollte. Im weiteren Verlauf der Woche nahm ich auch an zwei Besprechungen des Technikleiters teil, welche ziemlich spannend zu beobachten waren. In der zweiten Woche vernichtete ich mit der anderen Praktikantin sämtliche Daten zu Firmenrechnungen und anderen Zahlungen bis 2011, die nicht mehr aufbewahrt werden müssen. Am Tag darauf verteilte ich wieder Aushänge, allerdings dieses Mal in einem anderen Gebiet. Am Abend des Dienstags, der zweiten Woche, nahm ich an der LWG-Weihnachtsfeier im Eisbahnzelt des Restaurant La Casa, teil, welche wir mit einer Runde Eisstockschießen einleiteten. Danach gab es ein warmes Abendessen mit einem leckeren Dessert. Die Weihnachtsfeier beendeten wir durch das Schrottwichteln, welches sehr amüsante Geschenke enthielt. Dann gingen alle nacheinander nach Hause.

Die nächsten Tage begleitete ich den Maler bei seinen Reparatur-Aufträgen, die von Schimmel- und Stockfleckenbekämpfung

bis zur Erneuerung von Wohnungen reichten. Zwischendurch wurde ich ein paar Mal von einer Kollegin aus der Vermietung abgeholt, um sie zu einer Wohnungsbesichtigung und dem Unterzeichnen von Mietverträgen zu begleiten. Am Freitag habe ich, wie schon ein paar Tage davor, Grundrisse von LWG-Wohnungen im Design-Programm Sweet Home 3D bearbeitet. Die dritte und letzte Woche begann mit einer Besprechung zum MVZ Spreewald mit der Projektgruppe, die sich um die Entwicklung kümmert. Am Mittwoch führte ich ein sehr interessantes Interview mit meinem Bürokollegen zum Thema Arbeit und Berufsleben. Danach half ich knapp 3,5 Stunden in der Zentrale, Mieterordner zu bestücken. Am Donnerstag nahm ich an der Abstimmung von dem Instandhaltungskordinator und der Kollegin aus der Vermietung teil, in der es um den Werdegang leerstehender LWG-Wohnungen ging. Gegen 12:30 Uhr bereitete ich den Konferenzraum für ein Interview mit dem Technikleiter vor, welches eigentlich für eine gute halbe Stunde angesetzt war, aber sich dann doch auf eine Stunde verlängerte. Am Freitag meines letzten Tages führte ich ein zusammenfassendes Gespräch mit dem Geschäftsführer.

Zusammenfassend kann ich nun sagen, dass mir das Praktikum bei der LWG sehr gefallen hat und ich hoffe, dass es mir genügend Erfahrung und die nötige Berufsorientierung gegeben hat. Ich kann nur empfehlen, ein Praktikum hier vor Ort durchzuführen, da die LWG ein sehr vielfältiges Praktikum anbietet, indem ihr euch sowohl handwerklich als auch bürotechnisch durchtesten könnt. Das war mein Praktikumsbericht zur LWG.“